

Regelfragen 2021

Neben den „Regelfragen 2021“ muss jeder Schiedsrichter auch die „Kampfrichterfragen 2021“ kennen, um seine Aufgaben gut wahrnehmen zu können. Umgekehrt wird jedem Kampfrichter empfohlen, sich mit den „Regelfragen 2021“ zu beschäftigen.

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
R-1	A1 trägt an einem Finger eine Schutzvorrichtung aus Metall, die weich gepolstert ist. Dies ist erlaubt. Richtig?		x	Nein (Art. 4). Schutzvorrichtungen aus Metall, auch wenn sie gepolstert sind, dürfen nicht getragen werden.	4
R-2	Während der Spielpause zwischen dem ersten und zweiten Viertel verhält sich B6 respektlos gegenüber einem Schiedsrichter. Gegen Trainer B wird ein Technisches („B“-) Foul verhängt. Richtig?		x	Nein (Art. 4). Technisches Foul gegen B6. Während einer Spielpause sind alle spielberechtigten Mannschaftsmitglieder Spieler.	4
R-3	A1 wird von B1 gefoult und erhält zwei Freiwürfe. Nach dem ersten Freiwurf bemerken die Schiedsrichter, dass B2 blutet. B2 wird jetzt durch B6 ersetzt und Mannschaft A darf auch einen Spieler wechseln. Richtig?	x		Ja (Art. 5). Der blutende Spieler muss sofort ausgewechselt werden. Dann darf die andere Mannschaft auch (nur) einen Spieler auswechseln.	5
R-4	Vor dem letzten Freiwurf von A1 geht B2 zu ihrer Mannschaftsbank, um sich einen Finger tapen zu lassen. Die Schiedsrichter veranlassen, dass B2 vor dem Freiwurf ausgewechselt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 5). Die Spielfortsetzung würde ansonsten verzögert.	5
R-5	Vor dem ersten von drei Freiwürfen von A1 geht B2 zu seiner Mannschaftsbank, um sich ein gelockertes Tape nachkleben zu lassen. Die Schiedsrichter lassen dies zu, wenn B2 vor dem letzten Freiwurf wieder spielfähig ist. Richtig?	x		Ja (Art. 5). Die Spielfortsetzung wird nicht verzögert.	5
R-6	A1 hat den Ball zum Einwurf in seinem Vorfeld noch nicht in seinen Händen. Die Physiotherapeutin seiner Mannschaft befestigt ein Tape an A1 und bleibt dabei in ihrem Mannschaftsbankbereich im Vorfeld. A1 muss ausgewechselt werden. Richtig?		x	Nein (Art. 5)	5
R-7	Spielerin A2 ist zusätzlich auf dem Anschreibebogen als 1. Trainer-Assistentin eingetragen. Damit muss sie auch Mannschaftskapitänin sein. Richtig?		x	Nein (Art. 7). Das gilt nur für einen Spielertrainer.	7

R-8	Als der Ball bei einem Wurf in der Luft ist, ertönt das Signal zum Ende des ersten Viertels. Danach wird A1 von B1 unsportlich gefoult. Das zweite Viertel beginnt mit zwei Freiwürfen für A1, gefolgt vom Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Richtig?	x	Nein (Art. 8). Das Foul ereignet sich in der Spielpause. Nach den Freiwürfen für A1 erhält Mannschaft A Einwurf von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht. Das Unsportliche Foul zählt für Mannschaft B zu den Mannschaftsfouls des zweiten Viertels.	8
R-9	In der Spielpause vor Spielbeginn begeht A1 ein Technisches Foul. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft B wirft vor Spielbeginn einen Freiwurf, danach beginnt das Spiel mit einem Sprungball. Richtig?	x	Nein (Art. 9). Der Freiwurf ist von einem Spieler der Ersten Fünf zu werfen.	9
R-10	A1 wird während der Korbwurfbewegung gefoult, kommt aber noch zum Wurf. Der Ball rollt auf der Innenseite des Rings, wird dabei von A2 berührt und fällt dann durch den Korb. Der Korb zählt. Richtig?	x	Nein (Art. 10). Ein Angreifer darf den Ball im gegnerischen Korb zwar berühren, der Ball wird aber nach dem Foulpfeiff durch die Berührung sofort zum toten Ball. Der Korb ist noch nicht erzielt, da der Ball erst anschließend durch den Korb fällt.	10
R-11	Der Ball ist bei einem Korbwurf von A1 in der Luft, als das Signal der Spieluhr ertönt. Danach berührt B1 den steigenden Ball. Der Ball geht in den Korb und zählt. Richtig?	x	Nein (Art. 10). Der Ball wird zu einem toten Ball, sobald nach dem Signal der Spieluhr zum Viertelende der Ball von einem Spieler berührt wird. Ein so erzielter Korb zählt nicht.	10
R-12	A1 ist gerade in der Korbwurfbewegung, als abseits des Balls ein Foul von B2 an A2 gepfiffen wird (5. Mannschaftsfoul). A1 beendet erfolgreich ihre Korbwurfbewegung. Der Korb zählt und A2 erhält zwei Freiwürfe mit Aufstellung. Richtig?	x	Ja (Art. 10).	10
R-13	Während der Korbwurfbewegung von A1 begehen A2 und B2 aneinander ein Doppelfoul. Danach verlässt der Ball die Hand von A1 und geht in den Korb. Der Korb zählt. Richtig?	x	Nein (Art. 10). Der Korb zählt nicht. Das Doppelfoul geschah, als der Ball noch in der Hand von A1 war.	10
R-14	A1 passt den Ball zu einem Alley-oop Anspiel zu A2. Bevor der Ball direkt in den Korb geht, wird A2 von B2 gefoult. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen. Richtig?	x	Nein (Art. 10). Durch das Foul wird der Ball sofort zum toten Ball, da es sich nicht um einen Korbwurf handelt. Der Korb zählt nicht.	10
R-15	Beim Kampf um den Rebound tippt Angreiferin A1 den Ball in Richtung Korb. Als der Ball teilweise bereits im Korb ist, begeht A1 ein Foul an B1, anschließend fällt der Ball durch den Korb. Der Korb zählt. Richtig?	x	Ja (Art. 10). A1 gilt als Korbwerferin, der Ball hatte bereits ihre Hand verlassen	10
R-16	Beim Kampf um den Rebound tippt Verteidiger B1 den Ball versehentlich in den eigenen Korb. Als der Ball teilweise bereits im Korb ist, begeht Rebounder A1 ein Foul an B1, anschließend fällt der Ball durch den Korb. Der Korb zählt. Richtig?	x	Nein (Art. 10). B1 ist kein Korbwerfer (Eigenkorb), der Ball ist beim Foul von A1 sofort tot und war zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch den Korb gefallen.	10

R-17	Der Schiedsrichter hat den Ball gerade an A1 zu deren ersten Freiwurf übergeben, als das Signal zum Spielerwechsel ertönt. Statt das Signal zu ignorieren, pfeift der Schiedsrichter mitten in die erfolgreiche Wurfbewegung von A1, bevor der Ball deren Hand verlassen hat. Der Freiwurf zählt. Richtig?	x	Nein (Art. 10). Ein schlechter Pfiff! Da der Ball noch in den Händen der Werferin ist, wird der Ball mit dem Pfiff zum toten Ball, die Regeln für eine Korbwurfaktion gelten hier nicht. Der Freiwurf wird wiederholt. Das gilt auch, wenn die Werferin beim irregulären Signal von selbst den Freiwurf abbricht.	10
R-18	Zwei Minuten vor Spielbeginn erhält A1 ein Technisches Foul. Vor dem Sprungball zu Spielbeginn wirft B1 (Erste Fünf) einen Freiwurf, der Einwurfpfeil wird für Mannschaft A gesetzt. Richtig?	x	Nein (Art. 12). Der Einwurfpfeil wird erst nach dem Sprungball festgelegt.	12
R-19	Nach einer Sprungballsituation erhält irrtümlich Mannschaft B anstatt Mannschaft A den Ball zum Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Der Irrtum wird erst bemerkt, als die Spieluhr wieder läuft. Das Spiel wird unterbrochen und Mannschaft A erhält den Einwurf. Richtig?	x	Nein (Art. 12). Sobald die Spieluhr wieder läuft, ist der Irrtum nicht mehr korrigierbar. Mannschaft B bleibt in Ballbesitz, Mannschaft A erhält den Einwurf beim nächsten Wechselnden Ballbesitz.	12
R-20	A1 springt mit dem Ball in seinem Vorfeld hoch und wird von B1 geblockt. Bei der Landung haben beide Spieler die Hände fest am Ball, A1 landet mit einem Fuß in seinem Rückfeld. Dies ist eine Sprungballsituation. Richtig?	x	Ja (Art. 12). Gleiches gilt, wenn A1 oder B1 im Aus landet.	12
R-21	Beim Sprungball zu Spielbeginn tippt Springerin A1 den noch steigenden Ball. Mannschaft B erhält Einwurf in ihrem Vorfeld in der Nähe der Mittellinie und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr und 10:00 auf der Spieluhr. Richtig?	x	Nein (Art. 12). Bei einem Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Die Spieluhr bleibt bei 10:00.	12
R-22	A1 begeht bei einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz eine Regelübertretung. Der Einwurfpfeil wird für Mannschaft B gedreht. Mannschaft B wirft ein und der Pfeil wird jetzt für Mannschaft A gedreht. Richtig?	x	Nein (Art. 12). Der Einwurf für Mannschaft B erfolgt aufgrund der Regelübertretung von A1, der Einwurfpfeil bleibt für Mannschaft B stehen.	12
R-23	Beim Eröffnungssprungball wird der Ball von Springerin A1 legal getippt. Bevor eine Mannschaft Ballkontrolle erlangt, erhält B1 ein Technisches Foul und eine Spielerin der Mannschaft A wirft einen Freiwurf. Sobald sie den Ball zur Verfügung hat, wird der Einwurfpfeil für Mannschaft B gesetzt. Richtig?	x	Ja (Art. 12)	12
R-24	Dribbler A1 verliert die Kontrolle über den Ball. Dann wird B2 von A2 gefoult. Das ist ein Foul der Mannschaft in Ballkontrolle. Richtig?	x	Ja (Art. 14). Die Mannschaftsballkontrolle endet erst, wenn ein gegnerischer Spieler die Ballkontrolle erlangt, der Ball zum toten Ball wird oder wenn der Ball bei einem Korbwurf oder Freiwurf die Hand des Wurfers verlässt.	14

R-25	A1 passt den Ball über den Korb zu einem Dunking für A2. Als A2 abspringt und bevor er den Ball fängt, wird er von B1 durch ein Foul am Sprung gehindert (3. Mannschaftsfoul B). A2 erhält zwei Freiwürfe. Richtig?		x	Nein (Art. 15). A2 hatte zum Zeitpunkt des Fouls noch keine Ballkontrolle und befand sich deshalb nicht in einer Korbwurfaktion.	15
R-26	Angreiferin A1 tippt den vom Ring abprallenden Ball in Richtung Korb. Unmittelbar vor dem Tippen wird sie von B1 gefoult, der Tipp verfehlt deshalb den Korb. A1 erhält zwei Freiwürfe. Richtig?		x	Nein (Art. 15). A1 hatte zum Zeitpunkt des Fouls noch keine Ballkontrolle und befand sich deshalb nicht in einer Korbwurfaktion.	15
R-27	Beim Versuch eines Dunkings von A1 geht der Ball zwar in den Korb, springt aber wieder nach oben heraus. Der Korb zählt. Richtig?		x	Nein (Art. 16). Ein Korb ist erst erzielt, wenn der Ball vollständig durch den Korb gefallen ist (oder im Netz hängen bleibt).	16
R-28	Nach dem letzten Freiwurf von A1 springt der Ball vom Ring hoch. B1 tippt den Ball versehentlich in den eigenen Korb. A1 erhält einen Punkt. Richtig?		x	Nein (Art. 16). Der Freiwurf ist mit der Ringberührung des Balls beendet und gilt als nicht erfolgreich. Mannschaftskapitän A (auf dem Spielfeld) erhält zwei Punkte angeschrieben.	16
R-29	A1 wirft aus dem Drei-Punkte-Bereich auf den Korb. Der steigende Ball wird von Verteidigerin B1 berührt, die im Zwei-Punkte-Bereich abgesprungen ist, geht aber dennoch anschließend in den Korb. Der Korb zählt drei Punkte. Richtig?	x		Ja (Art. 16). Der Korbwurf erfolgte aus dem Drei-Punkte-Bereich.	16
R-30	Beim Rebound tippt B1 den Ball unabsichtlich von unten durch den Korb. Dadurch ist eine Sprungballsituation entstanden. Richtig?		x	Nein (Art. 16). Tippen des Balls von unten durch den Korb (absichtlich oder zufällig) ist immer eine Regelübertretung.	16
R-31	Bei einer Restzeit auf der Spieluhr oder Wurfuhr von 0,2 Sekunden wirft A1 zu A2 ein. A2 fängt den Ball mit einer Hand und dunkt den Ball leicht verzögert in den Korb. Der Korb zählt nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 16). Bei weniger als 0,3 Sekunden Restzeit kann ein Korb nur durch Tippen oder direktes Dunking erzielt werden.	16
R-32	Bei 1:03 im vierten Viertel wird A1 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. Trainer B nimmt jetzt eine Auszeit. Nach der Auszeit und dem erfolgreichen Bonusfreiwurf möchte Trainer B im Vorfeld einwerfen lassen. Das ist zulässig. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Der Einwurfort kann nicht vorverlegt werden, da nach der Auszeit noch der Bonus-Freiwurf folgte.	17
R-33	Nach einem Feldkorb von A1 wirft B1 von seiner Endlinie ein. Den eingeworfenen Ball spielt A2 nahe der Endlinie absichtlich mit dem Fuß. B1 wirft erneut ein und darf dazu wie zuvor einen Einwurfort entlang seiner Endlinie wählen. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Der Einwerfer muss nach einer Regelübertretung an der vom Schiedsrichter bezeichneten Stelle einwerfen.	17

R-34	Dem Einwerfer A2 steht der Ball zum Einwurf in seinem Vorfeld in der Nähe der Mittellinie zur Verfügung. Bevor er einwirft, macht er mit Ball einen normalen Schritt nach links und befindet sich jetzt im Rückfeld. Er darf jetzt zu einem Mitspieler in seinem Rückfeld einwerfen. Richtig?	x	x	Nein (Art. 17). Der Einwerfer darf diesen Schritt machen, die ursprüngliche Einwurfstelle legt aber fest, wohin er einwerfen darf.	17
R-35	Vor dem Einwurf von A1 im dritten Viertel macht der Schiedsrichter vorsorglich das Handzeichen „Regelwidriges Überschreiten der Grenzlinie“. Dennoch tritt Verteidiger B1 bei der Verteidigung gegen den Einwerfer über die Seitenlinie. Dies ist auch ohne vorherige Verwarnung ein Technisches Foul. Richtig?	x	x	Nein (Art. 17), die Mannschaft ist wegen Spielverzögerung zu verwarnen. Nur in den letzten zwei Minuten des vierten Viertels und von Verlängerungen ist dies sofort ein T.	17
R-36	Beim Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn des zweiten Viertels geht der von A1 eingeworfene Ball im Rückfeld der Mannschaft A ins Aus, ohne von einer Spielerin berührt worden zu sein. Mannschaft B erhält Einwurf von derselben Stelle (Zwitterstellung) und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpeil wird gedreht und die Einwerferin darf ins Vor- oder Rückfeld passen. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17
R-37	A1 begeht in der Pause zwischen dem ersten und zweiten Viertel ein Unsportliches Foul an B1. Vor Beginn des zweiten Viertels wirft B1 zwei Freiwürfe ohne Aufstellung. Das Viertel beginnt mit Einwurf B an der Einwurfmarkierung in deren Vorfeld und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpeil wird nicht gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Der Einwurf ist Teil der Strafe für das Unsportliche Foul.	17
R-38	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 ein Technisches Foul verhängt wird. Nach dem Freiwurf wird das Spiel fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle, an der das Spiel gestoppt wurde und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Alles Richtig?	x	x	Nein (Art. 17). Bei einem Technischen Foul gegen die Mannschaft in Ballkontrolle bleibt es beim Einwurf im Vor- und Rückfeld bei der aktuellen Restzeit auf der Wurfuhr, also hier bei acht Sekunden.	17
R-39	A1 erzielt einen Korb. Den aus dem Korb fallenden Ball passt B1 sofort zu B2, der einen Schnellangriff einleitet. Richtig?	x	x	Regelübertretung durch B1, da der Ball nicht hinter der Endlinie eingeworfen wurde.	17
R-40	Bei 1:32 im vierten Viertel erzielt A1 einen Korb. Mannschaft B wechselt einen Spieler. Trainerin A beantragt eine Auszeit, die jetzt gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Wenn Mannschaft B einen legalen Spielerwechsel vornimmt, kann auch die Mannschaft des Korbwerfers Auszeit oder Spielerwechsel vornehmen.	18
R-41	Der 1. Trainer-Assistent B beantragt eine Auszeit, die gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Auch der 1. Trainer-Assistent kann eine Auszeit beantragen.	18

R-42	Mannschaft A beantragt eine Auszeit. Nach einem Feldkorb von A1 gibt der Anschreiber irrtümlich das Signal zur Auszeit und der Zeitnehmer stoppt die Spieluhr. Da das Spiel unterbrochen und die Spieluhr gestoppt ist, kann die Auszeit für Mannschaft A gegeben werden. Richtig?		x	Nein (Art. 18). Das irrtümliche Signal bewirkt keine Auszeitmöglichkeit für Mannschaft A. Das Spiel ist so schnell wie möglich fortzusetzen.	18
R-43	Mannschaft B hat eine Auszeit beantragt, als gegen A1 ein Unsportliches Foul an B1 verhängt wird, gefolgt von einem Technischen Foul gegen A2. Zuerst wird die Auszeit der Mannschaft B durchgeführt. Danach wirft Mannschaft B einen Freiwurf ohne Aufstellung für das Technische Foul, gefolgt von der Strafe für das Unsportliche Foul von A1. Richtig?	x		Ja (Art. 18)	18
R-44	Nach dem ersten der zwei Freiwürfe von A1 wird gegen A2 ein Technisches Foul verhängt. Eine Spielerin der Mannschaft B wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Vor dem zweiten Freiwurf von A1 sind Auszeit oder Spielerwechsel möglich. Richtig?		x	Nein (Art. 18)	18/19
R-45	Die Zeitnehmerin gibt ihr Signal, um das Ende der Auszeit anzuzeigen. Nun möchte B6 für B1 eingewechselt werden, was gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 19). Die Wechselmöglichkeit endet erst, wenn der Ball einem Spieler zur Spielfortsetzung zur Verfügung steht.	19
R-46	Nach dem ersten von zwei Freiwürfen durch A1 wird gegen A2 ein Technisches Foul verhängt. Nun kann B6 eingewechselt werden, um den Freiwurf für das Technische Foul zu werfen. Dann darf auch Mannschaft A vor diesem Freiwurf eine Spielerin wechseln. Alles richtig?	x		Ja (Art. 19). Immer wenn eine Mannschaft ausnahmsweise einen Spielerwechsel vornimmt, darf auch die gegnerische Mannschaft dieselbe Anzahl von Spielerinnen wechseln.	19
R-47	Die Schiedsrichterin winkt A6 herein, der für A1 eingewechselt wird. Beim Verlassen des Spielfelds erhält A1 ein Technisches Foul. Dieses Foul zählt zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft A in diesem Viertel. Richtig?		x	Nein (Art. 19). Durch das Hereinwinken von A6 wird A1 zum Ersatzspieler. Nur Spielerfouls zählen zu den Mannschaftsfouls.	19
R-48	In der Nähe der Seitenlinie wird A1 mit Ball eng von B1 verteidigt. Dabei berührt A1 mit seinem Körper seinen Gegenspieler, der mit einem Fuß auf der Seitenlinie steht. Damit hat A1 einen Ausball verursacht. Richtig?		x	Nein (Art. 23). A1 ist nur im Aus, wenn er mit seinem Körper einen Gegenstand im Aus oder die Auslinie berührt, nicht aber einen Spieler im Aus.	23
R-49	In der Nähe der Seitenlinie wird A1 mit Ball eng von B1 verteidigt. Dabei berührt A1 mit dem Ball ihre Gegenspielerin, die mit einem Fuß auf der Seitenlinie steht. Damit hat B1 einen Ausball verursacht. Richtig?	x		Ja (Art. 23). Der Ball ist im Aus, wenn er eine Spielerin im Aus oder die Auslinie berührt.	23

R-50	A1 dribbelt in seinem Vorfeld, als er den Ball unabsichtlich mit seinem rechten Fuß berührt und der Ball wegrollt. A1 macht drei schnelle Schritte, nimmt den Ball mit beiden Händen wieder auf und setzt sein Dribbling fort. Dies ist legal. Richtig?	x	Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen. Nein (Art. 24). A1 begeht ein Doppeldribbling, da er bei der Aufnahme des Balls sein Dribbling beendet hatte. Hätte A1 jedoch den Ball mit einer Hand weiter gedribbelt, wäre dies legal gewesen.	24
R-51	A1, der noch nicht gedribbelt hat, wirft im Stand den Ball gegen das gegnerische Spielbrett und fängt ihn wieder, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt. Danach beginnt er ein Dribbling. Das ist ein Doppeldribbling. Richtig?	x	Nein (Art. 24). Nachdem A1 den Ball gefangen hat, darf er werfen, passen oder ein Dribbling beginnen.	24
R-52	A1 fängt bei einem Zuspiel den Ball in der Luft, landet auf einem Fuß, springt von diesem ab und landet gleichzeitig mit beiden Füßen. Er macht anschließend einen Sternschritt. Dies ist ein Schrittfehler. Richtig?	x	Ja (Art. 25). Nachdem er seinen ersten Kontakt mit einem Fuß gemacht hat, ist das gleichzeitige Landen mit beiden Füßen sein zweiter Kontakt. Wenn er dann mit dem Ball in der Hand auch nur einen Fuß anhebt, darf er nur noch passen oder werfen.	25

R-53	Beim Gerangel um den Rebound fällt A4 zu Boden, wo es ihr gelingt, den Ball an sich zu nehmen. Noch im Sitzen beginnt sie zu dribbeln und steht dabei auf. Dies ist ein Schrittfehler. Richtig?		x	Nein (Art. 25). Sie begeht nur dann einen Schrittfehler, wenn sie mit dem Ball in der Hand aufzustehen versucht.	25
R-54	A1 erhält den Ball in der Bewegung, während er seinen linken Fuß am Boden hat. Er bleibt im Rhythmus und kommt danach erst mit seinem linken, dann mit seinem rechten Fuß auf den Boden. Das ist ein Schrittfehler. Richtig?	x		Ja (Art. 25). Erst rechter, dann linker Fuß wäre legal.	25
R-55	A1 springt zum Sprungwurf hoch, wird aber beim Wurfversuch von B1 geblockt. Der Ball verlässt nicht ihre Hände und bei der Landung haben A1 und B1 die Hände am Ball. Das ist ein Schrittfehler. Richtig?		x	Nein (Art. 25 und Art. 17). Dies ist eine Sprungballsituation. Nur wenn B1 vor der Landung von A1 die Hände vom Ball nimmt, begeht A1 einen Schrittfehler.	25
R-56	A1 befindet sich seit zwei Sekunden in der Zone, als A2 den Ball auf den Korb wirft. Der Ball verfehlt den Ring. A1 erlangt Ballkontrolle und dribbelt weitere zwei Sekunden. Dies ist eine Drei-Sekunden-Regelübertretung. Richtig?		x	Nein (Art. 26). Mit dem Korbwurf von A2 endet die Ballkontrolle der Mannschaft A.	26
R-57	A4 dribbelt seit drei Sekunden in seinem Rückfeld, als die Schiedsrichter das Spiel unterbrechen, weil die Wurfuhr nicht gestartet wurde. Nach der Korrektur wirft Mannschaft A in ihrem Rückfeld ein und hat nur noch fünf Sekunden Zeit, den Ball in ihr Vorfeld zu spielen. Richtig?	x		Ja (Art. 28)	28
R-58	A4 dribbelt in ihrem Vorfeld, als B4 den Ball ins Rückfeld der Mannschaft A tippt. A2 nimmt dort den Ball auf und wird nach vier Sekunden von B2 gefoult (2. Mannschaftsfoul). Mannschaft A hat nach dem Einwurf nur noch vier Sekunden Zeit, den Ball in ihr Vorfeld zu spielen. Richtig?		x	Nein (Art. 28). Wegen des Fouls erhält Mannschaft A beim Einwurf in ihrem Rückfeld neue acht Sekunden und neue 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	28
R-59	Bei einem Einwurf von der Endlinie nach Korberfolg in den letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels oder einer Verlängerung werden Spieluhr und Wurfuhr gleichzeitig gestartet. Zeitgleich beginnt eine neue Acht-Sekunden-Periode. Richtig?	x		Ja (Art. 28). Nach einem Einwurf beginnt auch die Acht-Sekunden-Periode dann, wenn ein Spieler in seinem Rückfeld den Ball berührt.	28
R-60	Der Pass von A1 zu A2 in deren Vorfeld wird von B1 in das Rückfeld der Mannschaft A abgefälscht. Der Ball springt im Rückfeld auf. Die Acht-Sekunden-Periode beginnt, sobald der Ball das Rückfeld berührt. Richtig?		x	Nein (Art. 28). Die Acht-Sekunden-Periode beginnt hier, sobald ein Spieler der Mannschaft A in seinem Rückfeld den Ball berührt.	28

R-61	Nach einem Pass von A1 aus seinem Rückfeld berührt der Ball die Schiedsrichterin, die mit je einem Fuß im Vor- und Rückfeld steht. Die Schiedsrichterin beendet das Zählen der acht Sekunden. Richtig?	x		Ja (Art. 28). Mannschaft A hat den Ball in ihr Vorfeld gebracht, da der Ball von einer Schiedsrichterin berührt wird, die im Kontakt mit dem Vorfeld ist.	28
R-62	A1 will aus seinem Rückfeld zu A2 ins Vorfeld passen. B1 im Vorfeld der Mannschaft A tippt den Ball in deren Rückfeld, wo B2 den Ball ins Aus tippt. Bei ihrem Einwurf im Rückfeld erhält Mannschaft A neue acht Sekunden. Richtig?	x		Ja (Art. 28). Durch die Ballberührung von B1 war der Ball zwischenzeitlich im Vorfeld.	28
R-63	A1 dribbelt ins Vorfeld und bleibt bei ihrem Dribbling mit je einem Fuß im Vor- und Rückfeld stehen. Die acht Sekunden werden weiter gezählt. Richtig?	x		Ja (Art.28). A1 hat noch keinen Vorfeldstatus.	28
R-64	Mannschaft A hat in ihrem Rückfeld seit fünf Sekunden Ballkontrolle, als ein Halteball gepfiffen wird. Der Einwurfpfeil steht für Mannschaft A. Einwerfer A1 wirft zu A2 in seinem Rückfeld ein. Es beginnt eine neue Acht-Sekunden-Periode. Richtig?		x	Nein (Art. 28). Die acht Sekunden werden weitergezählt, wenn dieselbe Mannschaft den Ball nach einer Sprungballsituation einwirft.	28
R-65	Bei einem Korbwurf von A1 ist der Ball in der Luft, als das Wurfuhr-Signal ertönt. Anschließend klemmt der Ball zwischen Ring und Spielbrett ein. Der Einwurfpfeil steht für Mannschaft A. Es gibt Einwurf A mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Der Ball hat den Ring berührt.	29
R-66	Mannschaft A kontrolliert den Ball im Vorfeld, als der Schiedsrichter bei einer Restzeit von drei Sekunden auf der Wurfuhr das Spiel unterbricht, weil das Spielfeld gewischt werden muss. Anschließend erhält Mannschaft A Einwurf, die Wurfuhr ist zurückzustellen. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Mannschaft B würde dadurch benachteiligt.	29
R-67	Bei einem Korbwurf von A1 ist der Ball auf dem Weg zum Korb, als das Wurfuhr-Signal ertönt. Der Ball berührt nicht den Ring und es kommt zu einem Halteball zwischen A2 und B2. Dies ist eine Wurfuhr-Regelübertretung. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Mannschaft B erlangt nicht sofort und eindeutig die Ballkontrolle.	29
R-68	Bei 0:28 im vierten Viertel erzielt A1 einen Korb. Nach eigener Auszeit will Mannschaft B das Spiel mit Einwurf in ihrem Vorfeld fortsetzen. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Die Ballkontrolle wechselt. Bei Vorverlegung des Einwurfs gibt es 14 Sekunden, bei Einwurf von der eigenen Endlinie gäbe es 24 Sekunden.	29
R-69	Bei 0:45 im vierten Viertel hat A1 bereits sechs Sekunden in ihrem Rückfeld gedribbelt, als B1 den Ball ins Aus tippt. Mannschaft A nimmt eine Auszeit und will danach von der Einwurfmarkierung im Vorfeld einwerfen. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Nach Ausball im Rückfeld gibt es bei Vorverlegung des Einwurfs ins Vorfeld in den letzten beiden Spielminuten des vierten Viertels oder Verlängerungen nur maximal 14 Sekunden auf der Wurfuhr und keine 18 Sekunden.	29/50

R-70	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 prallt der Ball vom Ring ab. Kein Spieler erlangt die Ballkontrolle, bis A2 in seinem Rückfeld den Ball fängt. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet und Mannschaft A muss innerhalb von acht Sekunden den Ball in ihr Vorfeld bringen. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Mannschaft A erlangt nach ihrem Wurf mit Ringberührung wieder Ballkontrolle, ob im Vor- oder Rückfeld spielt dabei keine Rolle.	29
R-71	A1 erlangt eine neue Ballkontrolle bei noch 23 Sekunden auf der Spieluhr. Nach einem Korbwurf von A2 berührt der Ball den Ring, als noch 19 Sekunden auf der Spieluhr sind, und A3 holt den Rebound. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet, sobald A3 den Ball fängt. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Die Wurfuhr bleibt bei der neuen Ballkontrolle durch A1 dunkel, muss hier aber noch ein Mal gestartet werden.	29
R-72	Nach einem Korberfolg von A1 wirft B1 von ihrer Endlinie ein, tritt aber dabei über die Endlinie. Mannschaft A erhält einen Einwurf von derselben Stelle (nicht aber hinter dem Spielbrett), die Wurfuhr wird mit neuen 24 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Nein (Art. 29). Mannschaft B hatte die letzte Ballkontrolle. Da Mannschaft A mit dem Einwurf eine neue Ballkontrolle erhält, gibt es im Vorfeld 14 Sekunden.	29
R-73	Gegen Ende der Wurfuhr-Periode passt A1 im Vorfeld zu A2 in der Nähe der Mittellinie. Der Ball verfehlt A2 und fliegt ins Rückfeld der Mannschaft A. B1 läuft dem Ball hinterher, aber kurz bevor er ihn aufnehmen kann, ertönt das Wurfuhr-Signal. Dies ist eine Wurfuhr-Regelübertretung durch Mannschaft A. Richtig?	x		Nein (Art. 29). Das Signal wird nicht beachtet.	29
R-74	Der Ball ist aufgrund eines Korbwurfs von A1 in der Luft, als die Wurfuhr irrtümlich bei noch zwei Sekunden Restzeit zurückgesetzt wird. Der Ball berührt nicht den Ring, dann tippt B1 den Ball weg und danach erlangt Mannschaft A die Ballkontrolle. Dies ist eine 24-Sekunden-Regelübertretung. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Das dauert deutlich länger als zwei Sekunden.	29
R-75	Bei 0:22 auf der Spieluhr erlangt Mannschaft A neue Ballkontrolle in ihrem Rückfeld und die Wurfuhr wird dunkel geschaltet. Danach wirft A1 auf den Korb. Der Ball berührt den Ring und wird von B2 bei 0:17 auf der Spieluhr ins Aus getippt. Mannschaft A erhält Einwurf, die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
R-76	Der Ball ist bei einem Drei-Punkte-Korbwurf von A1 in der Luft, als das Signal der Wurfuhr ertönt. Nach dem Signal, A1 befindet sich noch immer in der Luft, wird A1 von B1 gefoult und der Ball verfehlt den Ring. A1 erhält drei Freiwürfe mit Aufstellung. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

R-77	A1 wird bei ihrem erfolgreichen Korbwurf von B1 gefoult. Nach dem Foul, aber bevor der Ball ihre Hand verlassen hat, ertönt das Signal der Wurfuhr. Der Korb von A1 zählt. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Die Wurfuhr hätte mit dem Foul gestoppt werden müssen und hätte daher nicht ablaufen dürfen.	29
R-78	Bei 0:22 auf der Spieluhr erlangt Mannschaft A neue Ballkontrolle in ihrem Rückfeld und die Anzeige der Wurfuhr wird dunkel geschaltet. Danach wird A1 bei 0:18 auf der Spieluhr in seinem Vorfeld gefoult (3. Mannschaftsfoul B). Mannschaft A erhält Einwurf, die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Die Anzeige der Wurfuhr bleibt dunkel.	29
R-79	Bei 0:22 auf der Spieluhr erlangt A1 neue Ballkontrolle auf dem Spielfeld. Die Anzeige der Wurfuhr wird dunkel geschaltet. Bei noch 0:18 wirft A1 auf den Korb. Der Ball verfehlt den Ring und B1 tippt den Ball in seinem Rückfeld ins Aus bei 0:15,5. Die Wurfuhr bleibt weiter dunkel. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
R-80	Bei 0:23 auf der Spieluhr erlangt A1 neue Ballkontrolle auf dem Spielfeld. Die Anzeige der Wurfuhr wird dunkel geschaltet. Bei noch 0:19 wirft A1 auf den Korb. Der Ball berührt den Ring und Mannschaft A erlangt wieder die Ballkontrolle bei 0:16. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
R-81	Bei fünf Sekunden auf der Wurfuhr passt Einwerfer A1 den Ball in Richtung des gegnerischen Korbs. Der Ball prallt vom Ring ab und wird dann von A2 zunächst berührt, aber nicht kontrolliert. Spieluhr und Wurfuhr werden gleichzeitig gestartet, sobald der Ball einen Spieler auf dem Spielfeld berührt. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Erlangt Mannschaft A die Ballkontrolle auf dem Spielfeld, erhält sie 14 Sekunden auf der Wurfuhr, bei Mannschaft B (neue Ballkontrolle) wären es 24 Sekunden.	29/50
R-82	Bei noch 10 Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 erfolglos auf den Korb. Während der Ball in der Luft ist, begeht B2 in ihrem Rückfeld ein Foul an A2 (2. Mannschaftsfoul B), anschließend verfehlt der Ball den Ring. Mannschaft A erhält Einwurf nächst der Stelle des Fouls und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
R-83	Als der Ball bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr bei einem Wurf von A1 in der Luft ist, begeht B2 im Vorfeld der Mannschaft A ein Foul an A2 (2. Mannschaftsfoul B). Mannschaft A erhält Einwurf nächst der Stelle des Fouls und mit 17 Sekunden auf der Wurfuhr, unabhängig davon, ob der Ball in den Korb ging, nur den Ring berührt oder verfehlt hat. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50

R-84	Während der Ball bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 in der Luft ist, ertönt das Signal der Wurfuhr. Anschließend begeht B2 ein persönliches Foul an A2 (5. Mannschaftsfoul B), danach verfehlt der Ball den Ring. Dies ist eine Wurfuhr-Regelübertretung. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Es hat sich keine Wurfuhr-Regelübertretung ereignet, A2 erhält für das Foul von B2 zwei Freiwürfe mit Aufstellung.	29/50
R-85	Bei noch 19 Sekunden auf der Wurfuhr dribbelt A1 in ihrem Vorfeld, als B2 ein Unsportliches Foul an A2 begeht. Nach den zwei Freiwürfen für A2 erhält Mannschaft A Einwurf an der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld und mit 19 Sekunden auf der Wurfuhr. Alles richtig?		x	Nein (Art. 29/50), mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.	29/50
R-86	Bei noch 2,2 Sekunden auf der Spieluhr und einer Sekunde auf der Wurfuhr wirft A1 auf den Korb. Als der Ball in der Luft ist, ertönt das Signal der Wurfuhr und der Ball verfehlt den Ring. Der Schiedsrichter muss sofort die Regelübertretung pfeifen. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Er wartet ab, ob Mannschaft B sofort und eindeutig die Ballkontrolle erlangt. Ist dies nicht der Fall, hat sich eine Regelübertretung ereignet und die Spieluhr wird mit dem Pfiff des Schiedsrichters gestoppt.	29/50
R-87	Bei noch 2,2 Sekunden auf der Spieluhr und einer Sekunde auf der Wurfuhr wirft A1 auf den Korb. Als der Ball in der Luft ist, ertönt das Signal der Wurfuhr, der Ball verfehlt den Ring und A2 holt den Rebound. Die Schiedsrichterin muss sofort die Regelübertretung pfeifen und damit die Spieluhr stoppen. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Mannschaft A hat eine Wurfuhr-Regelübertretung begangen.	29/50
R-88	A1 passt den Ball für ein direktes Zuspiel zu A2 für ein Dunking, aber A2 verfehlt den Ball. Der Ball berührt den Ring und wird dann von A3 in seinem Rückfeld gefangen. Dies ist eine Rückspiel-Regelübertretung von A3. Richtig?	x		Ja (Art. 30). Mannschaft A bleibt in Ballkontrolle. Die Ringberührung ist hierfür nicht von Belang, da es sich nicht um einen Korbwurf handelt.	30
R-89	A1 erhält in ihrem Rückfeld kurz vor der Mittellinie den Ball von A2, die ebenfalls im Rückfeld ist. A1 setzt bei ihrem Sternschritt einen Fuß kurz im Vorfeld auf und nimmt dann diesen Fuß wieder zurück ins Rückfeld. Das ist legal. Richtig?	x		Ja (Art. 30). A1 war nicht im Vorfeld, da sie nicht mit beiden Füßen und dem Ball im Vorfeld war.	30
R-90	A1 dribbelt aus seinem Rückfeld und berührt mit einem Fuß das Vorfeld. Nun passt er den Ball zu A2, der in Zwitterstellung an der Mittellinie steht. A2 dribbelt dann den Ball in sein Rückfeld. A2 begeht eine Rückspiel-Regelübertretung. Richtig?	x		Nein (Art. 30). Die acht Sekunden werden aber weitergezählt.	30
R-91	Zu Beginn des zweiten Viertels wirft A1 in Höhe der Mittellinie zu A2 ein. A2 springt in seinem Rückfeld ab, landet im Vorfeld auf einem Fuß, fängt dann den eingeworfenen Ball und setzt danach den anderen Fuß in seinem Rückfeld auf. Das ist legal. Richtig?	x		Ja (Art. 30). A2 hatte noch keinen Vorfeld-Status, da er beim Ballerhalt nur mit einem Fuß im Vorfeld war.	30

R-92	A1 überquert dribbelnd die Mittellinie in ihr Vorfeld und ist bereits mit Ball und beiden Füßen im Vorfeld, als B1 den Ball an das Bein von A1 tippt. Von dort springt der Ball ins Rückfeld der Mannschaft A und wird von A1 wieder aufgenommen. Das ist legal. Richtig?	x	Nein (Art. 30). Rückspiel von A1. Mannschaft A ist in Ballkontrolle geblieben und A1 hatte sowohl die letzte Ballberührung im Vorfeld als auch die erste Ballberührung im Rückfeld.	30
R-93	A1 passt den Ball aus seinem Rückfeld zu A2 in seinem Vorfeld. Der Ball berührt den Schiedsrichter, der mit beiden Füßen im Vorfeld von Mannschaft A steht. Der Ball springt zu A1 zurück, der sich immer noch in seinem Rückfeld befindet. Dies ist eine Rückspiel-Regelübertretung. Richtig?	x	Nein (Art. 30). Mannschaft A hat noch keine Ballkontrolle im Vorfeld erlangt. Die acht Sekunden werden aber neu gezählt.	30
R-94	Aus dem Rückfeld heraus versucht A1 den Ball zu A2 ins Vorfeld zu passen. B1 springt in seinem Vorfeld ab, fängt den Ball in der Luft und bevor er in seinem Rückfeld landet, passt er den Ball zu B2, der sich in seinem Rückfeld befindet. Dies ist legal. Richtig?	x	Nein (Art, 30), das ist Rückspiel.	30
R-95	Beim Sprungball zwischen A1 und B1 wird der Ball legal getippt. A2 springt in ihrem Vorfeld ab, fängt den Ball in der Luft und landet mit je einem Fuß im Vor- und Rückfeld. Sie passt den Ball zu A3, die sich in ihrem Rückfeld befindet. Dies ist legal. Richtig?	x	Ja (Art. 30). Nach dem Sprungball erlangt A2 Ballkontrolle, während sie sich in der Luft befindet, und landet deshalb legal in ihrem Rückfeld.	30
R-96	A1 wird in der Korbwurfbewegung gefoult und kommt noch zum Wurf. Der Ball rollt auf der Innenseite des Rings und wird von B1 weggetippt. Die Ballberührung durch B1 ist illegal. Richtig?	x	Ja (Art. 31). A1 erhält zwei/drei Punkte und einen Bonusfreiwurf.	31
R-97	Beim letzten Freiwurf von A1 springt der Ball vom Ring hoch und hat noch die Möglichkeit, in den Korb zu fallen. B1 greift von unten durch den Korb und berührt den Ball. A1 erhält zwei Punkte. Richtig?	x	Nein (Art. 31). Wird die Regelübertretung von einem Verteidiger bei einem Freiwurf begangen, erhält die angreifende Mannschaft einen Punkt.	31
R-98	Bei einem Drei-Punkte-Korbwurf von A1 springt der Ball vom Ring senkrecht nach oben, als gegen A2 ein Foul an B2 gepfiffen wird (5. Mannschaftsfoul A). Anschließend tippt B2 den fallenden Ball direkt über dem Ring weg. A1 erhält drei Punkte und das Spiel wird mit zwei Freiwürfen für B2 fortgesetzt. Richtig?	x	Ja (Art. 31). Nach dem Foulpfeiff darf der Ball nach Ringberührung nicht berührt werden, solange er noch in Korb gehen kann. Da zum Zeitpunkt des Fouls keine Mannschaft Ballkontrolle hatte, greift die Mannschaftsfoulregel.	31
R-99	Als der Ball aufgrund eines Korbwurfs von A1 in der Luft ist, ertönt das Schlusssignal. Der Ball springt vom Ring nach oben und wird dabei von B1 weggetippt. Das ist legal. Richtig?	x	Nein (Art. 31). Nach dem Schlusssignal darf der Ball auch nach Ringberührung nicht berührt werden, solange er noch in den Korb gehen kann.	31

R-100	Nach einem Drei-Punkte-Korbwurf von A1 springt der Ball vom Ring nach oben und kann noch in den Korb gehen, als das Signal der Spieluhr zum Ende des dritten Viertels ertönt. Danach wird der Ball von B2 berührt und geht in den Korb. A1 erhält drei Punkte. Richtig?	x		Ja (Art. 31)	31
R-101	Bei einem Korbwurf von A1 springt A2 zum Rebound. Dabei prallt er auf B2, der im No-Charge-Halbkreisbereich eine legale Verteidigungsposition eingenommen hat. Dies ist ein Charging-Foul von A2. Richtig?	x		Ja (Art. 33). Bei einem Rebound wird die No-Charge-Halbkreisregel nicht angewendet.	33
R-102	A1 zieht zum Korb und springt zum Korbwurf hoch. Anstatt zu werfen passt sie zu A2, die in der Spielfeld-Ecke steht. A1 springt in B1 hinein, die im No-Charge-Halbkreisbereich steht. Dies ist ein Charging-Foul von A1. Richtig?		x	Nein (Art. 33), die No-Charge-Halbkreisregel ist anzuwenden, da A1 zum Korb zieht.	33
R-103	Angreifer A2 täuscht gegen Verteidiger B2 einen Korbwurf an, worauf B2 hochspringt. A2 macht einen Sternschritt in die Sprungbahn von B2 und springt zum Korbwurf hoch, wobei B2 auf ihn fällt. Dies ist ein Foul von B2. Richtig?		x	Nein (Art. 33). Foul von A2. Springer B2 hat ein Recht auf seinen Landeplatz, wenn dieser beim Absprung frei war.	33
R-104	A1 wirft aus dem Drei-Punkte-Bereich auf den Korb. Noch in der Luft streckt er seinen linken Fuß vor und berührt damit seinen Verteidiger B1. Damit verletzt der Angreifer seinen eigenen Zylinder und der Kontakt mit B1 ist ein Foul von A1. Richtig?	x		Ja (Art. 33)	33
R-105	Annähernd gleichzeitig begeht Dribbler A1 ein persönliches Foul an B1 und B1 ein persönliches Foul an A1 (5. Mannschaftsfoul B). Da die Foulstrafen unterschiedlich sind, liegt kein Doppelfoul vor. Richtig?		x	Nein (Art. 35). Beide Fouls gehören zur selben Kategorie, sind damit ein Doppelfoul. Die unterschiedlichen Foulstrafen werden nicht beachtet.	35
R-106	Annähernd gleichzeitig begehen B1 ein persönliches Foul am erfolgreichen Korbwerfer A1 und A1 ein Technisches Foul. Da die Foulstrafen gleich sind, liegt ein Doppelfoul vor. Richtig?		x	Nein (Art. 35). Ein Technisches Foul kann kein Bestandteil eines Doppelfouls sein. Dennoch kompensieren sich die identischen Strafen.	35
R-107	A1 begeht ein Unsportliches Foul an B1, worauf er von B1 grob beschimpft und dieser disqualifiziert wird. Da beide Fouls derselben Kategorie angehören (U, D), liegt ein Doppelfoul vor. Richtig?		x	Nein (Art. 35). Bei einem Doppelfoul müssen beide Fouls körperlichen Kontakt beinhalten und annähernd gleichzeitig erfolgen.	35
R-108	Annähernd gleichzeitig begeht Dribbler A1 ein persönliches Foul an B1 und B1 ein Unsportliches Foul an A1. Dies ist kein Doppelfoul. Das Spiel wird fortgesetzt mit der Strafe für das Unsportliche Foul von B1. Alles richtig?	x		Ja (Art. 35). Beide Fouls gehören nicht zur selben Kategorie, sind damit kein Doppelfoul. Das persönliche von A1 ist als erstes Foul anzusehen, das Unsportliche von B1 als zweites.	35

R-109	Annähernd gleichzeitig begeht A1 ein Unsportliches Foul an B1 und B1 ein Disqualifizierendes Kontaktfoul an A1. Da die Foularten unterschiedlich sind, liegt kein Doppelfoul vor. Richtig?		x	Nein (Art. 35). Ein U- und ein D-Kontaktfoul gehören beim Doppelfoul zur selben Kategorie.	35
R-110	A1, die den Ball bei ihrer Korbwurfaktion noch in der Hand hat, und B1 begehen aneinander zur etwa gleichen Zeit persönliche Fouls. A1 beendet ihre Aktion und trifft. Dies ist ein Doppelfoul und der Korb zählt nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 35)	35
R-111	B1 stößt Dribbler A1 und gegen ihn wird ein Foul (5. Mannschaftsfoul B) verhängt. Annähernd gleichzeitig wird gegen A1 ein Unsportliches Foul verhängt, weil er B1 mit seinem Ellbogen schlägt. Die Freiwurfstrafe für das Foul von B1 wird zuerst ausgeführt. Richtig?	x		Ja (Art. 35)	35
R-112	Gehören zwei Fouls nicht zu derselben Kategorie, ist das persönliche Foul immer als erstes Foul anzusehen, das Unsportliche/Disqualifizierende Foul stets als zweites. Richtig?	x		Ja (Art. 35)	35
R-113	A1 wird trotz fünf Fouls wieder eingewechselt und bei einem erfolgreichen Korbwurf unsportlich gefoult, als der Fehler bemerkt wird. Der Korb wird A1 angeschrieben, A1 wirft noch den Bonusfreiwurf und muss dann das Spielfeld verlassen. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Der für A1 eintretende Spieler wirft den Bonusfreiwurf.	36
R-114	Bei einem Korbwurf von A1 kommt es zu einem leichten Kontakt mit B1, der sich theatralisch zu Boden fallen lässt. Mannschaft B ist bereits wegen Vortäuschen eines Fouls verwarnt. Die Schiedsrichterin lässt A1 seine Korbwurfbewegung beenden und pfeift erst dann ein Technisches Foul gegen B1. Richtig?	x		Ja (Art. 36). Befindet sich A1 bei einem Korbwurf, zählt ein erzielter Korb auch bei einem Technischen Foul der verteidigenden Mannschaft.	36
R-115	B1 schreit A1 bei dessen erfolglosem Korbwurf an. Der Schiedsrichter verwarnt B1 und informiert Trainer B, dass im Wiederholungsfall ein Technisches Foul verhängt wird. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Gegen B1 ist sofort ein Technisches Foul zu verhängen.	36
R-116	Gegen Spielertrainer A1 wird in einer Spielpause ein Technisches Foul wegen unsportlichen Verhaltens verhängt. Dies wird bei A1 auf dem Anschreibebogen als Spielerfoul eingetragen und zählt zu den Mannschaftsfouls in dem darauf folgenden Viertel. Richtig?	x		Ja (Art. 36). Ein Foul gegen einen Spielertrainer in einer Spielpause wird ihm als Spielerfoul angeschrieben. Alle Spielerfouls in einer Spielpause zählen zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft für das nachfolgende Viertel.	36

R-117	Bei 1:08 im vierten Viertel und noch 11 Sekunden auf der Wurfuhr stört B1 trotz des vorherigen Handzeichens des Schiedsrichters den Einwurf von A1 in dessen Vorfeld und erhält ein Technisches Foul. Nach dem Freiwurf wirft Mannschaft A ein nächst der Stelle, an der der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
R-118	Der Ball ist bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 in der Luft, als ein Technisches Foul gegen B1 verhängt wird. Nach dem Freiwurf erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle des Korbwurfs von A1 und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Alles richtig?		x	Nein (Art. 36). Zum Zeitpunkt des Technischen Fouls hatte keine Mannschaft Ballkontrolle. Nach dem Freiwurf gibt es Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz.	36
R-119	Zwischen der Ausführung von zwei Freiwürfen für A1 wird gegen Trainerin B ein Technisches Foul verhängt. Eine Spielerin der Mannschaft A führt sofort den Freiwurf für das Technische Foul (ohne Aufstellung) aus. Anschließend wirft A1 ihren zweiten Freiwurf. Richtig?	x		Ja (Art. 36).	36
R-120	Zwischen der Ausführung von zwei Freiwürfen für A1 wird gegen Trainer A ein Technisches Foul verhängt. Nach dem zweiten Freiwurf von A1 wirft Mannschaft B einen Freiwurf auf den anderen Korb mit Freiwurfaufstellung. Richtig?		x	Nein (Art. 36), der Freiwurf für das Technische Foul wird sofort ausgeführt (ohne Aufstellung am anderen Korb), dann der zweite Freiwurf von A1.	36
R-121	Im ersten Viertel wird gegen B1 ein Technisches Foul verhängt. Im vierten Viertel erhält B1 sein fünftes Foul. Auf dem Weg zu seiner Mannschaftsbank wird gegen B1 ein Technisches Foul verhängt. Damit ist B1 spieldisqualifiziert (SD). Richtig?		x	Nein (Art. 36). Das Technische Foul wird seinem Trainer („B“) angeschrieben.	36
R-122	Ein Technisches Foul durch die Mannschaft A in Ballkontrolle wird hinsichtlich der Wurfuhr behandelt wie ein von Mannschaft B verursachter Ausball. Begeht die verteidigende Mannschaft B ein Technisches Foul, gelten für die Wurfuhr dieselben Regeln wie beim Einwurf nach einem Verteidigerfoul. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
R-123	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen B1 ein Technisches Foul verhängt wird. Nach dem Freiwurf wird das Spiel fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle, wo der Ball bei der Unterbrechung war, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Nach einem Technischen Foul gegen die verteidigende Mannschaft wird die Wurfuhr wie bei einem persönlichen Foul mit Einwurfstrafe behandelt.	36

R-124	A1 erhält wegen Trash Talks zu B1 ein Technisches Foul, worauf sich B1 mit einem Faustschlag revanchiert und disqualifiziert wird. Den Freiwurf für das Technische Foul muss der für B1 eintretende Spieler werfen. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Es gibt kein Technisches Foul "an einem Spieler", der Freierwerfer B ist beliebig.	36
R-125	Vor der Ausführung zweier Freiwürfe von A1 führt Mannschaft B Spielerwechsel durch. Dabei bleiben versehentlich sechs Spieler dieser Mannschaft auf dem Spielfeld. Dies wird entdeckt, bevor der Ball zum zweiten Freiwurf belebt ist. Eine Strafe wird nicht verhängt. Richtig? Vor der Ausführung zweier Freiwürfe von A1 führt Mannschaft B Spielerwechsel durch. Dabei bleiben versehentlich sechs Spieler dieser Mannschaft auf dem Spielfeld. Dies wird entdeckt, bevor der Ball zum zweiten Freiwurf belebt ist. Eine Strafe wird nicht verhängt. Richtig? Vor der Ausführung zweier Freiwürfe von A1 führt Mannschaft B Spielerwechsel durch. Dabei bleiben versehentlich sechs Spieler dieser Mannschaft auf dem Spielfeld. Dies wird entdeckt, bevor der Ball zum zweiten Freiwurf belebt ist. Eine Strafe wird nicht verhängt. Richtig? Vor der Ausführung zweier Freiwürfe von A1 führt Mannschaft B Spielerwechsel durch. Dabei bleiben versehentlich sechs Spieler dieser Mannschaft auf dem Spielfeld. Dies wird entdeckt, bevor der Ball zum zweiten Freiwurf belebt ist. Eine Strafe wird nicht verhängt. Richtig?		x	Ja (Art. 36). Da die Spieluhr seit dem Fehler nicht lief, hat der sechste Spieler noch nicht aktiv am Spiel teilgenommen und muss das Spielfeld sofort wieder verlassen. Dies gilt für alle administrativen Wechselfehler (Ausländerregelung, ausgeschlossener Spieler), die Kampfgericht und/oder Schiedsrichter hätten verhindern müssen.	36
R-126	Verteidigerin B1 fälscht einen Pass von A1 zu A2 in Richtung eigenes Vorfeld ab und läuft dem Ball hinterher zu einem unbedrängten Korbleger. Beim Loslaufen wird sie von A1 regelwidrig behindert. Als B1 gefoult wird, hat Mannschaft B noch nicht die Ballkontrolle, daher begeht A1 kein Unsportliches Foul. Richtig?		x	Nein (Art. 37). Das Kriterium für ein Unsportliches Foul in dieser Situation ist unabhängig vom Status Angreifer/Verteidiger der gefoulten Spielerin.	37
R-127	Bei seinem Korbwurf wird A1 in der Zone von B1 gefoult, setzt seine Bewegung fort und wird anschließend von B2 unsportlich gefoult. Der Wurf ist nicht erfolgreich. A1 erhält vier Freiwürfe und danach wirft Mannschaft A in Höhe der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld ein. Richtig?		x	Ja (Art. 37), mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.	37

R-128	A1 erhält sein fünftes Foul. Auf dem Weg zu seiner Mannschaftsbank wird gegen ihn ein Unsportliches Foul verhängt, weil er B1 wegstößt. Das Unsportliche Foul wird Trainer A als Technisches Foul („B“) angeschrieben. Mannschaft B erhält zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und anschließend Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Richtig?		x	Nein (Art. 37). Mannschaft B erhält einen Freiwurf ohne Aufstellung und anschließend Einwurf nächst der Stelle, an der das Spiel wegen des fünften Fouls von A1 unterbrochen wurde.	37
R-129	A1 foult B1 (2. Mannschaftsfoul A, 5. Foul von A1). Auf dem Weg zu ihrer Mannschaftsbank begeht A1 ein Unsportliches Foul an B1. B1 wehrt sich, stößt A1 weg und gegen sie wird ebenfalls ein Unsportliches Foul verhängt. Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf B. Richtig?		x	Nein (Art. 37), 1 Freiwurf B, 2 Freiwürfe für Einwechselspielerin für A1, dann Einwurf A von der Einwurfmarkierung.	37
R-130	A1 erhält sein zweites Unsportliches Foul und ist somit spieldisqualifiziert (SD). Noch im Mannschaftsbank-Bereich A beleidigt er den Schiedsrichter. A1 kann nicht mehr spielrelevant bestraft werden, aber der Schiedsrichter sendet einen Bericht über den Vorfall an die spielleitende Stelle. Richtig?	x		Ja (Art. 38). Eine disqualifizierte Person ist grundsätzlich kein Mannschaftsmitglied oder Person des Mannschaftsbank-Bereichs mehr. Ausnahme: Ein „D“ im Zusammenhang nach einer Fighting-Disqualifikation („F“).	38
R-131	B1 begeht ihr zweites Unsportliches Foul und ist somit zu disqualifizieren (SD). Nach dem Foul erhält sie zusätzlich ein Technisches Foul. Dieses wird ihrem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Das Technische Foul wurde gegen eine disqualifizierte Spielerin verhängt. Es kann weder B1 noch ihrem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38
R-132	A1 erhält sein fünftes Foul. Auf dem Weg zu seiner Mannschaftsbank beleidigt er den Schiedsrichter und wird disqualifiziert. Das Disqualifizierende Foul wird dem Spieler als „D“ hinter seinem fünften Foul und dem Trainer A als Technisches Foul („B“) angeschrieben. Mannschaft B erhält zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und anschließend Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 38). Zusätzlich Vermerk auf der Rückseite des Anschreibebogens und Bericht an die spielleitende Stelle.	38
R-133	A1 wird beim erfolgreichen Korbleger von B1 unsportlich gefoult. Danach kommt es zu einer Rudelbildung auf dem Spielfeld, bei der Ersatzspieler A10, A11 und A12 wegen Verlassens des Mannschaftsbank-Bereichs disqualifiziert werden („D“ und „F“). Die Foulstrafen heben sich auf. Richtig?		x	Nein (Art. 39). Zunächst wirft A1 einen Freiwurf, dann erhält Mannschaft B für die Disqualifikationen von A10, A11 und A12, die als ein Technisches („B“) Foul gegen Trainer A angeschrieben werden, zwei Freiwürfe plus Einwurf von der Einwurflinie in ihrem Vorfeld.	39

R-134	Während einer gewalttätigen Auseinandersetzung auf dem Spielfeld betreten Ersatzspieler A6 und der Physiotherapeut der Mannschaft A das Spielfeld und beteiligen sich an der Auseinandersetzung. Beide werden der Halle verwiesen. Trainer A werden drei Technische („B“) Fouls angeschrieben, was zu dessen (SD)-Disqualifikation führt. Alles richtig?	x	Nein (Art. 39). Der Trainer erhält zwei Technische („B“-)Fouls, das erste für das Betreten des Spielfelds seiner Bankpersonen, das zweite Technische Foul für die aktive Teilnahme des Physiotherapeuten. Dieses zählt nicht zur SD-Foulsumme des Trainers und wird deshalb eingekreist. Zusätzlich wird A6 ein („D“) angeschrieben für seine aktive Teilnahme.	39
R-135	Als der Ball bei einem erfolglosen Korbwurf in der Luft ist, bricht auf dem Spielfeld eine Gewalttätigkeit aus. Wenn sich alle Strafen kompensieren, wirft Mannschaft A von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld ein. Richtig?	x	Nein (Art. 39). Keine Mannschaft hatte Ballkontrolle, also Sprungballsituation und Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz.	39
R-136	Bei einer Schlägerei auf dem Spielfeld betritt Team-Manager A das Spielfeld und beteiligt sich an der Schlägerei. Er wird disqualifiziert und Trainer A werden zwei Technische Fouls („B“) angeschrieben. Richtig?	x	Ja (Art. 39). Neben dem Technischen Foul für das Betreten des Spielfelds der Bankperson erhält Trainer A ein Technisches Foul für die aktive Beteiligung des Team-Managers. Dieses Technische Foul wird eingekreist und zählt nicht zur SD-Summe des Trainers.	39
R-137	Bei einer Gewalttätigkeit auf dem Spielfeld betreten Trainer A und Ersatzspieler A8 das Spielfeld und beteiligen sich aktiv an der Auseinandersetzung. Beide werden disqualifiziert („D F F“) und erhalten je eine zusätzliches D für die aktive Beteiligung. Richtig?	x	Nein (Art. 39). Der Trainer erhält für seine beiden Vergehen nur ein einziges Disqualifizierendes Foul. Bei allen anderen Mitgliedern des Mannschaftsbankbereichs wird die aktive Teilnahme an einer Gewalttätigkeit zusätzlich bestraft.	39
R-138	A1 und B1 beginnen eine Schlägerei auf dem Spielfeld. A6 und Team-Manager A betreten das Spielfeld und beteiligen sich an der Schlägerei. Die Gesamtstrafe hierfür sind vier Freiwürfe plus Einwurf für Mannschaft B. Richtig?	x	Nein (Art. 39). Für Mannschaft B gibt es insgesamt sechs Freiwürfe, zwei für das Betreten des Spielfelds durch A6 und den Team-Manager, sowie zusätzlich je zwei für deren aktive Teilnahme. Anschließend erhält Mannschaft B Einwurf von der Einwurfmarkierung in deren Vorfeld.	39
R-139	A1 wird beim erfolgreichen Korbleger zunächst von B1 gefoult (3. Mannschaftsfoul) und unmittelbar darauf von B2 (Unsportliches Foul). Dann erhält Trainer B ein Technisches Foul. Alle Freiwürfe werden ohne Aufstellung am Freiwurfraum ausgeführt. Richtig?	x	Ja (Art. 40). Zunächst wirft Mannschaft A einen Freiwurf für das Technische Foul, dann A1 einen (Bonus-)Freiwurf gefolgt von zwei Freiwürfen für A1 sowie Einwurf für Mannschaft A von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld für das Unsportliche Foul.	40
R-140	Während Mannschaft A in Ballkontrolle ist, wird gegen A1 ein Foul verhängt. Bevor B1 den Ball zum Einwurf in den Händen hält, begeht B2 ein persönliches Foul an A2 (5. Mannschaftsfoul B). Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt. Richtig?	x	Ja (Art. 41 und Art. 42). Keine Freiwürfe für A2, da wegen des Fouls von A1 der Ball bereits Mannschaft B zustand, somit sind die Strafen gleich. Kompensation ist noch möglich, Einwurf für Mannschaft A. Restzeit auf der Wurfuhr.	41

R-141	Nach einem Korbwurf von A1 ist der Ball gerade durch den Korb gefallen, als B2 ein Foul an A2 begeht (5. Mannschaftsfoul B). A2 erhält zwei Freiwürfe mit Aufstellung. Richtig?		x	Nein (Art. 41). Zum Zeitpunkt des Fouls steht der Ball der Mannschaft B bereits zu, so dass A2 auch bei Mannschaftsfouls keine Freiwürfe erhält.	41
R-142	Angreifer A1 begeht in seinem Vorfeld ein Foul an B1 bei noch 20 Sekunden auf der Wurfuhr. Bevor der Ball dem Einwerfer B2 in dessen Rückfeld zur Verfügung steht, begeht B1 ein Foul an A1 (5. Mannschaftsfoul B). Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld mit 20 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 41). Zum Zeitpunkt des Fouls steht der Ball der Mannschaft B zwar bereits zu (keine Freiwürfe für das Foul von B1), sie hatte aber noch nicht die Ballkontrolle, so dass die Ballkontrolle bei Mannschaft A bleibt..	41
R-143	Als A1 ein Dribbling beginnt, pfeift der eine Schiedsrichter Schrittfehler. Etwa gleichzeitig pfeift der andere Schiedsrichter ein persönliches Foul gegen B1 (3. Mannschaftsfoul B). Da sich beide Strafen – je ein Einwurf – aufheben, ist eine Sprungballsituation entstanden. Richtig?		x	Nein (Art. 42). Die Reihenfolge der Regelverletzungen muss festgelegt werden. Wenn der Schrittfehler zuerst geschah, wird das persönliche Foul nicht beachtet.	42
R-144	A1 wird beim Korbleger von B1 gefoult, setzt ihre Bewegung fort und wird dabei zusätzlich von B2 gefoult. Wenn das Foul von B2 nicht als Unsportliches oder Disqualifizierendes Foul geahndet wird, wird es nicht beachtet. Richtig?	x		Ja (Art. 42). Es wird nur das Foul von B1 angeschrieben und bestraft.	42
R-145	A1 begeht eine Drei-Sekunden-Regelübertretung. Nachdem B1 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, erhält B2 ein persönliches Foul im Vorfeld der Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 42). Zu spät für Kompensation. Mannschaft B hatte kurzzeitig die Ballkontrolle.	42
R-146	A1 wird beim erfolgreichen Korbwurf von B1 unsportlich gefoult. Danach erhält A1 ein Technisches Foul. Beide Strafen heben sich auf. Richtig?		x	Nein (Art. 42). Die Strafen sind unterschiedlich. Der Freiwurf für das Technische Foul wird sofort ausgeführt, dann die Strafe für das Unsportliche Foul.	42
R-147	Mannschaft A hat Ballkontrolle, als B1 von A1 gefoult wird, gefolgt von einem persönlichen Foul von B2 an A2 (3. Mannschaftsfoul B). Das Foul von B2 wird nicht beachtet, da das Spiel durch das Foul von A1 bereits unterbrochen war. Richtig?		x	Nein (Art. 42). Da das zweite Foul von der anderen Mannschaft begangen wurde, wird es geahndet. Die Strafen kompensieren sich, Mannschaft A erhält Einwurf mit der Restzeit auf der Wurfuhr.	42
R-148	A1 wird von B1 bei seinem erfolgreichen Drei-Punkte-Korbwurf unsportlich gefoult. Anschließend begeht A1 ein Technisches Foul. Zunächst wird der Freiwurf für das Technische Foul ausgeführt, dann der Freiwurf von A1 und dann wirft Mannschaft A in ihrem Vorfeld ein. Richtig?	x		Ja (Art. 42). Der Freiwurf für ein Technisches Foul ist immer sofort auszuführen.	42

R-149	Dribbler A1 wird von B1 gefoult (5. Mannschaftsfoul B). Anschließend wirft A1 den Ball aus kurzer Distanz B1 direkt ins Gesicht und wird disqualifiziert. A1 wirft zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und muss danach die Halle verlassen. Richtig?		x	Nein (Art. 42). Der für A1 eingewechselte Spieler wirft die Freiwürfe für das Foul von B1 am disqualifizierten Spieler A1. Danach wirft ein beliebiger Spieler der Mannschaft B (das D gilt nicht als Kontaktfoul) zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und Mannschaft B erhält Einwurf an der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld.	42
R-150	Der Freiwurf als Strafe für ein Technisches Foul wird grundsätzlich sofort und ohne Aufstellung ausgeführt. Dies gilt nicht, wenn einem Trainer ein Technisches Foul angeschrieben wird für die Disqualifikation einer Person aus seinem Mannschaftsbank-Bereich (zwei Freiwürfe plus Einwurf). Die Strafe für ein derartiges Technisches Foul wird in der Reihenfolge ausgeführt, in der alle Fouls und Regelübertretungen entstanden sind.	x		Ja (Art. 42)	42
R-151	A1 wird beim erfolgreichen Korbwurf gefoult und erhält ein Technisches Foul, da sie von den Schiedsrichtern gestenreich ein Unsportliches Foul verlangt. Das Spiel wird fortgesetzt mit einem Freiwurf für A1, gefolgt von einem Freiwurf für Mannschaft B auf den anderen Korb mit Freiwurfaufstellung. Richtig?		x	Nein (Art. 42), beide Strafen kompensieren sich: Einwurf B von deren Endlinie.	42
R-152	B1 foult die erfolgreiche Korbwerferin A1. Anschließend werden gegen A1 und dann gegen Trainer B Technische Fouls verhängt. Die Strafen für die Technischen Fouls heben sich auf, A1 erhält einen Freiwurf. Richtig?		x	Nein (Art. 42). Die Strafen für das Foul von B1 und A1 sind gleich und heben sich auf. Übrig bleibt die letzte Foulstrafe (T gegen Trainer B), die Freiwurferin A ist beliebig..	42
R-153	Kurz vor Spielende erhält A1 beim Spielstand 65:68 zwei Freiwürfe. A1 trifft den ersten Freiwurf und wirft den zweiten absichtlich gegen den Ring, um noch eine Chance auf einen Feldkorb zu haben. Dies ist legal. Richtig?	x		Ja (Art. 43)	43
R-154	Wenige Sekunden vor Ende des ersten Viertels führt A2 anstelle von A1 zwei Freiwürfe aus und trifft beide. Dieser Fehler wird erst nach dem ersten toten Ball nach Beginn des zweiten Viertels entdeckt. Der Fehler kann nun noch korrigiert werden, indem die beiden Freiwürfe von A2 ersatzlos gestrichen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 44). Für die Fehlerkorrektur ist es zu spät (in diesem Fall nur bis zur Ballübergabe beim Einwurf zum Beginn des zweiten Viertels möglich).	44

R-155	Ein Feldkorb von A1 wird als erfolgreicher Drei-Punkte-Wurf angezeigt. Nach einem weiteren Feldkorb unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel und einigen sich, die Korbwertung von dem Korb von A1 auf zwei Punkte abzuändern. Dies ist zulässig. Richtig?	x		Ja (Art. 44). Irrtümlich gegebene Punkte sind korrigierbar.	44
R-156	Nach einem Foul an A1 (5. Mannschaftsfoul B) lassen die Schiedsrichter das Spiel mit Einwurf für Mannschaft A fortsetzen. Nach dem anschließenden Ausball teilt das Kampfgericht den Schiedsrichtern mit, dass A1 zwei Freiwürfe hätte erhalten müssen. Diese Freiwürfe können noch nachgeholt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 44). Es liegt ein korrigierbarer Fehler vor, da die Freiwürfe für A1 die reguläre Spielfortsetzung nach der Foulentscheidung gewesen wären und es noch nicht zu spät für die Fehlerkorrektur ist.	44
R-157	Mannschaft A erhält anstelle von zwei Freiwürfen einen Einwurf. Sie wirft den Ball ein und erzielt einen Korb. Jetzt wird der Fehler bemerkt und kann noch korrigiert werden. Richtig?		x	Nein (Art. 44). Erzielt die Mannschaft, der fälschlicherweise ein Einwurf zugesprochen wurde, einen Feldkorb, wird der Fehler nicht beachtet.	44
R-158	Während der Halbzeitpause wird bemerkt, dass ein erfolgreicher Drei-Punkte-Korb der Mannschaft A nur mit zwei Punkten angeschrieben wurde. Der Fehler kann jetzt noch korrigiert werden. Richtig?	x		Ja (Art. 44). Jeder Fehler des Anschreibers kann von den Schiedsrichtern jederzeit korrigiert werden, bis der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen unterschrieben hat.	44
R-159	B1 foult A1, als das Schlusssignal zum Ende des dritten Viertels ertönt und A1 erhält zwei Freiwürfe, die aber von A2 geworfen werden. Der Fehler wird zwischen dem ersten und zweiten Freiwurf entdeckt. Das vierte Viertel beginnt mit Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz. Richtig?		x	Nein (Art. 44). Beide Freiwürfe werden annulliert. Das vierte Viertel beginnt mit Einwurf für Mannschaft B in Höhe der verlängerten Freiwurflinie in ihrem Rückfeld und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht.	44
R-160	Bei 0:07 im vierten Viertel wirft Mannschaft A ein und erzielt kurz darauf einen Korb. Nun werden die Schiedsrichter informiert, dass nach dem Einwurf die Spieluhr nicht gestartet wurde. Sind die Schiedsrichter der Meinung, dass der Ball innerhalb der sieben Sekunden die Hand des Werfers verlassen hat, lassen sie den Korb zählen. Richtig?	x		Ja (Art. 44). Außerdem muss die Spieluhr korrigiert werden.	44
R-161	A1 wird gefoult und erhält zwei Freiwürfe, Trainer B erhält zusätzlich ein Technisches Foul. Nachdem A2 zwei Freiwürfe geworfen hat, bemerken die Schiedsrichter den falschen Freiwürfer, annullieren beide Freiwürfe und lassen A2 den Freiwurf für das Technische Foul werfen. Richtig?		x	Nein (Art. 44). Der erste Freiwurf von A2 war für das Technische Foul und zählt, der zweite Freiwurf wird annulliert und Mannschaft B erhält Einwurf in Höhe der Freiwurflinie.	44

R-162	B1 foult A1 beim Korbwurf. Anstelle von A1 führt A2 die Freiwürfe aus. Der zweite Freiwurf berührt den Ring, A3 fängt den Rebound und erzielt einen Korb. Der Fehler wird entdeckt, bevor der Mannschaft B der Ball zum Einwurf von der Endlinie zur Verfügung steht. Die Freiwürfe und der Feldkorb von A3 werden annulliert. Richtig?		x	Nein (Art. 44). Der Feldkorb von A3 bleibt gültig.	44
R-163	Nach einem Foul an A1 erhält Mannschaft A irrtümlich Einwurf statt zweier Freiwürfe und A1 wird ausgewechselt. Kurz darauf wird der Irrtum bemerkt. A1 wird wieder ausgewechselt, um ihre Freiwürfe auszuführen. Richtig?		x	Ja (Art. 44). A1 müsste auch wieder ausgewechselt werden, wenn die Spieluhr nach seiner Auswechslung noch nicht gelaufen wäre.	44
R-164	Während des zweiten Freiwurfs von B1 bringen die Zuschauer die Korbanlage zum Schwingen, sodass der Freiwurf nach Meinung des Schiedsrichters deshalb nicht in den Korb geht. Der Schiedsrichter veranlasst, dass der Ordnungsdienst tätig wird und lässt den Freiwurf wiederholen. Richtig?		x	Ja (Art. 46 und Art. 47).	46
R-165	Nach dem Einwurf zu Beginn des zweiten Viertels wird A1 beim erfolgreichen Korbleger von B1 gefoult. Nun stellt sich heraus, dass nach dem Einwurf weder Spieluhr noch Wurfuhr gestartet wurden. Da sich die abgelaufene Zeit nicht rekonstruieren lässt, werden Foul und Korberfolg nicht beachtet und der Einwurf zu Beginn des Viertels wiederholt. Richtig?		x	Nein (Art. 47). Die Schiedsrichter müssen – gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Kampfgericht – die abgelaufene Zeit festlegen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen ziehen. Eine Fehlbedienung von Spiel- oder Wurfuhr entscheidet in keinem Fall über die Gültigkeit eines Fouls, Korbs oder einer sonstigen Aktion auf dem Spielfeld.	47

Kampfrichterfragen 2021

Neben den „Regelfragen 2021“ muss jeder Schiedsrichter auch die „Kampfrichterfragen 2021“ kennen, um seine Aufgaben gut wahrnehmen zu können. Umgekehrt wird jedem Kampfrichter empfohlen, sich mit den „Regelfragen 2021“ zu beschäftigen.

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-1	Während einer Auszeit meldet sich A6 bei der Zeitnehmerin zum Spielerwechsel. A6 wird nach Beendigung der Auszeit zum Spieler. Richtig?		x	Nein (Art. 4), A6 wird bereits zum Zeitpunkt der Anmeldung beim Zeitnehmer zum Spieler.	4
K-2	A1 hat eine Kontaktlinse verloren. Das Spiel wird unterbrochen und mit der Hilfe von Personen der Mannschaftsbank wird die Kontaktlinse gefunden und wieder eingesetzt. A1 darf auf dem Spielfeld bleiben. Richtig?		x	Nein (Art. 5), A1 muss ausgewechselt werden.	5
K-3	Bei A1 hat sich ein Tape gelöst. Während der Ausführung von Freiwürfen von B1 wird das Tape von einer Mannschaftsbetreuerin vor der Mannschaftsbank wieder fixiert. A1 darf auf dem Spielfeld bleiben. Richtig?	x		Ja (Art. 5), sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird.	5
K-4	Beim Spielerwechsel wird entdeckt, dass Einwechselspieler A11 zwar auf der vor Spielbeginn vorgelegten Mannschaftsliste A aufgeführt war, aber nicht in die von Trainer A abgezeichnete Spielerliste auf dem Anschreibebogen übernommen wurde. Spieler A11 kann noch nachgetragen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 7). Der Spieler hätte nur nachgetragen werden können, bis der Trainer seine Spieler auf dem Anschreibebogen abzeichnet (§ 34.1 DBB-SO)	7
K-5	Wird für den 1. Trainer-Assistenten eine Trainer-Lizenz vorgelegt, ist diese auf dem Anschreibebogen einzutragen. Richtig?	x		Ja (DBB-RI, Art. 7)	7
K-6	Beim Spielerwechsel wird entdeckt, dass ein Einwechselspieler die Nummer 12 trägt, die auf dem Anschreibebogen nicht vorkommt. Dort ist er in Übereinstimmung mit der vor Spielbeginn vorgelegten Mannschaftsliste A mit Nummer 22 eingetragen. Der Anschreibebogen wird korrigiert, eine Strafe wird nicht ausgesprochen. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7

K-7	Unmittelbar vor Spielbeginn bemerkt die Anschreiberin, dass ein Spieler der Mannschaft B nicht auf dem Anschreibebogen eingetragen wurde, obwohl er auf der – rechtzeitig vor dem Spiel vorgelegten – Spielerliste steht. Den Spieler nun noch nachzutragen ist gemäß FIBA-Regeln zulässig, nach der DBB-Spielordnung aber nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 7, § 34.1 DBB-SO)	7
K-8	Vor der Ausführung des Eröffnungssprungballs bemerkt der Anschreiber, dass zwei Spieler andere Trikotnummern tragen als auf der Mannschaftsliste und so auch auf dem Anschreibebogen eingetragen sind. Der 1. Schiedsrichter weist den Anschreiber an, diese Spielernummern auf dem Anschreibebogen zu korrigieren. Anschließend beginnt das Spiel, ohne dass hierfür eine Strafe verhängt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7
K-9	Mindestens zehn Minuten vor Spielbeginn müssen beide Trainer die „Ersten Fünf“ bekannt geben. Der Trainer der Gastmannschaft hat diese Information als Erster zu geben. Richtig?		x	Nein (Art. 7), die Heimmannschaft zuerst.	7
K-10	In der Mannschaftsliste der Mannschaft A sind neben dem Trainer zwei Trainer-Assistenten aufgeführt, die auch vom Anschreiber in den Anschreibebogen übernommen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden. Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden.	7
K-11	Während des Sprungballs berührt Springerin A1 den Ball, bevor dieser den höchsten Punkt erreicht hat. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft B in deren Vorfeld und mit 10:00 auf der Spieluhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 9). Die Spieluhr wird, falls gestartet, auf 10:00 zurückgesetzt und die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt.	9
K-12	Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Springer A1 tippt den Ball ins Aus. Der von B2 eingeworfene Ball wird von A2 gefangen. Die erste Richtung des Einwurfpeils zeigt für Mannschaft A. Richtig?		x	Nein (Art. 12), Mannschaft A hat die erste Ballkontrolle auf dem Spielfeld erlangt, deshalb zeigt die erste Richtung des Einwurfpeils für Mannschaft B.	12

K-13	Mannschaft A steht der Ball zum Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu. Bevor ein Spieler den Ball auf dem Spielfeld berührt, wird ein Foul gegen Mannschaft B (3. Mannschaftsfoul) gepfiffen. Mannschaft A erhält einen Einwurf und der Einwurfpeil wird nicht gedreht, d. h. Mannschaft A erhält den Ball bei der nächsten Sprungball-Situation wieder zum Einwurf. Richtig?	x		Ja (Art. 12), der Einwurfpeil wird bei Foul während des Einwurfs nicht gedreht.	12
K-14	Nach dem Einwurf von A1 gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn des zweiten Viertels wird der Ball von A2 berührt, aber nicht kontrolliert. Bevor eine Mannschaft auf dem Spielfeld die Ballkontrolle erlangt, wird ein Foul gepfiffen. Der Einwurfpeil wird nicht gedreht, d. h. Mannschaft A erhält auch den nächsten Einwurf aufgrund des Wechselnden Ballbesitzes. Richtig?		x	Nein (Art. 12). Der Einwurf ist mit der Ballberührung durch A2 beendet, der Einwurfpeil wird gedreht.	12

<p>K-15</p>	<p>A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?</p>	<p>x</p>	<p>Ja (Art. 12). Der Ball hat den Ring berührt.</p>	<p>12</p>
-------------	---	----------	---	-----------

K-16	Nach einem Korbwurf von A1 verfehlt der Ball den Ring und es kommt zu einem Halteball zwischen A2 und B2. Auf der Wurfuhr stehen noch zehn Sekunden und der Einwurfpfeil steht für Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf mit zehn Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 12 und Art. 50)	12
K-17	A1 begeht bei einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz eine Regelübertretung. Mannschaft B wirft ein, danach zeigt der Einwurfpfeil für Mannschaft B. Richtig?	x		Ja (Art. 12). Der Einwurf für Mannschaft B erfolgt aufgrund der Regelübertretung von A1, der Einwurfpfeil bleibt für Mannschaft B stehen.	12
K-18	A1 versucht zu A2 zu passen, aber der Ball fliegt über die Auslinie. B1 will den Ball fangen und springt vom Spielfeld über die Auslinie. Noch in der Luft tippt B1 den Ball mit einer oder beiden Händen ins Spielfeld, wo er von A2 gefangen wird. Die Wurfuhr läuft weiter. Richtig?	x		Ja (Art. 14). Hätte B1 aber in der Luft den Ball mit einer oder beiden Händen gefangen, erhält Mannschaft A neue 24 Sekunden.	14
K-19	Bei einem Pass von A1 fliegt der Ball über die Seitenlinie. B1 springt im Spielfeld ab und tippt den Ball mit einer Hand zurück ins Spielfeld. Dort wird er von A2 gefangen. Mannschaft B hatte vorübergehend Ballkontrolle erlangt. Richtig?		x	Nein (Art. 14). Keine Ballkontrolle für B1, die Wurfuhr für Mannschaft A läuft weiter. Ballkontrolle läge vor, wenn der Ball in der Hand von B1 zur Ruhe kommt.	14
K-20	Bei einem zufälligen Eigenkorb von A1 werden die Punkte dem „Kapitän auf dem Spielfeld“ der gegnerischen Mannschaft angeschrieben. Richtig?	x		Ja (Art. 16), aber ein absichtlicher Eigenkorb wäre eine Regelübertretung (keine Punkte, Einwurf Mannschaft B in Höhe der Freiwurflinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr).	16
K-21	Bei 1:24 im vierten Viertel dribbelt A1 in seinem Rückfeld, als B1 den Ball bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr ins Aus tippt. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden auf der Wurfuhr, bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Bei Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden.	17
K-22	Bei 1:24 im vierten Viertel ist Mannschaft A in ihrem Rückfeld in Ballkontrolle, als A1 und B1 bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr wegen gegenseitiger Tätlichkeit disqualifiziert werden. Vor dem Einwurf nimmt Mannschaft A eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld gibt es neue 24 Sekunden, bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Die Strafen für das Doppelfoul heben sich auf. Bei Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden. Bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden.	17
K-23	Bei noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 in Richtung gegnerischer Korb so ein, dass der Ball den Ring berührt. Erlangt Mannschaft A den Ball, erhält sie 14 Sekunden auf der Wurfuhr, erlangt Mannschaft B den Ball, erhält sie 24 Sekunden.	x		Ja (Art. 17)	17

K-24	Geht der Ball bei Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn eines Viertels ins Aus, ohne von einer Spielerin berührt worden zu sein, erhält die andere Mannschaft Einwurf von derselben Stelle in Höhe der Mittellinie und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpeil wird gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17
K-25	Beginnt das zweite Viertel mit Freiwürfen und Einwurf an der Einwurfmarkierung, wird die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt, der Einwurfpeil wird nicht gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17
K-26	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 ein Technisches Foul verhängt wird. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft B wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle des Balls, als das Spiel wegen des Technischen Fouls gestoppt wurde, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Bei einem Technischen Foul gegen die Mannschaft in Ballkontrolle bleibt es beim Einwurf im Vor- und Rückfeld bei der Restzeit auf der Wurfuhr.	17
K-27	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen B1 ein Technisches Foul verhängt wird. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft A wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle, an der das Spiel wegen des Technischen Fouls gestoppt wurde und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Bei einem Technischen Foul gegen eine nicht ballkontrollierende Mannschaft wird die Wurfuhr beim Einwurf im Rückfeld auf 24 Sekunden, im Vorfeld auf 14 Sekunden gesetzt.	17
K-28	Bei 0:48 im vierten Viertel erzielt A1 einen Feldkorb. Da die Spieluhr gestoppt wird, kann Mannschaft A nun eine Auszeit nehmen. Richtig?		x	Nein (Art. 18), Mannschaft A könnte nur dann eine dann Auszeit nehmen, wenn zuerst Mannschaft B Auszeit oder Spielerwechsel durchführt.	18
K-29	A1 wird beim erfolgreichen Korbleger gefoult. Danach wird gegen Trainer B ein Technisches Foul verhängt. Nach dem Freiwurf A für das Technische Foul und vor dem Freiwurf von A1 beantragt Trainerin B eine Auszeit. Die Auszeit kann jetzt gewährt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Wäre die Auszeit vor dem Freiwurf für das Technische Foul beantragt worden, hätte die Auszeit vor diesem Freiwurf gewährt werden müssen.	18
K-30	Gegen B1 wird ein Unsportliches Foul verhängt. Nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf von A1 und vor dem Einwurf A von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld beantragt Trainer B eine Auszeit, die jetzt gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 18).	18

<p>K-31</p>	<p>Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig? Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Die Anschreiberin trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig?</p>	<p>x</p>	<p>Ja (Art. 18). Die erste Auszeit der Mannschaft B ist bei 2:00 verfallen.</p>	<p>18</p>
-------------	---	----------	---	-----------

K-32	In den letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels beantragt bei laufendem Spiel zuerst Trainer B eine Auszeit, danach Trainer A. Nach einem Foul an A2 steht Mannschaft A ein Einwurf in ihrem Rückfeld zu, als der Mannschaft B die zuerst beantragte Auszeit zugesprochen wird. Das Kampfgericht lässt Mannschaft A über die Schiedsrichter darüber informieren, dass es sich um eine Auszeit für Mannschaft B handelt. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Trainer A muss darüber informiert werden, dass dies nicht seine Auszeit war und somit der Einwurf nicht ins Vorfeld verlegt werden kann (dies kann Mannschaft A durch eine weitere, eigene Auszeit erreichen).	18
K-33	Nur der Trainer darf eine Auszeit beantragen. Richtig?		x	Nein (Art. 18). Auch der Trainer-Assistent kann eine Auszeit beantragen.	18
K-34	Die Schiedsrichter haben wegen zu großen Lärms das Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A1 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen, ohne dass der Zeitnehmer die Spieluhr startet. A2 erzielt einen Feldkorb und nun unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel. Sie annullieren den Feldkorb, lassen den Spielerwechsel durchführen und anschließend Mannschaft A erneut einwerfen. Richtig?	x		Ja (Art. 19, Art. 48 und Art. 49), das Spiel ist gestoppt. Wäre die Spieluhr gestartet worden, müsste sie zurückgesetzt werden.	19
K-35	Ein Spielerwechsel darf vom Trainer oder 1. Trainer-Assistenten beim Anschreiber beantragt werden. Richtig?		x	Nein (Art. 19), Spielerwechsel werden nur vom Ersatzspieler beantragt, der eingewechselt werden will.	19
K-36	A1 hält den Ball zum Einwurf noch in beiden Händen, als die Schiedsrichterin pfeift, um A2 und B2 zu ermahnen, da sich zwischen beiden Spielern eine Rangelei abzeichnet. Mannschaft B kann nun einen Spielerwechsel vornehmen. Richtig?	x		Ja (Art. 19), der Schiedsrichter hat das Spiel unterbrochen.	19
K-37	Für den Freiwurf nach einem Technischen Foul darf auch zwischen Freiwürfen ein Werfer eingewechselt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 19). Immer wenn eine Mannschaft ausnahmsweise einen Spielerwechsel vornimmt, darf auch die gegnerische Mannschaft dieselbe Anzahl von Spielern wechseln.	19
K-38	Mannschaft A ist in Ballkontrolle, als bei fünf Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 und B1 jeweils ein Technisches Foul verhängt wird. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

K-39	A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden-gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-40	Mannschaft A ist in ihrem Rückfeld in Ballbesitz, als der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, da B1 eine Kontaktlinse verloren hat. Der Wurfuhr-Zeitnehmer muss nun eigenmächtig die Wurfuhr auf 24 Sekunden zurücksetzen. Richtig?	x		Ja (Art. 29), da die verteidigende Mannschaft die Unterbrechung verursacht hat. Im Gegensatz zum absichtlichen Fußballspiel muss hier der Schiedsrichter nicht die neuen 24 Sekunden anzeigen.	29
K-41	A1 dribbelt in seinem Vorfeld. Bei noch vier Sekunden auf der Wurfuhr unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel, weil sich B1 verletzt hat. Die Wurfuhr wird auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 29), sie wird auf 14 Sekunden zurückgesetzt, weil ein Gegenspieler sich verletzt hat.	29
K-42	Mannschaft A hat Ballkontrolle und es sind noch zehn Sekunden auf der Wurfuhr, als das Spiel wegen einer Verletzung von A1 unterbrochen wird. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A und zehn Sekunden auf der Wurfuhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), weil ein Mitspieler sich verletzt hat.	29

K-43	Nach Korberfolg der Mannschaft A wirft B1 von der Endlinie ein. Auf dem Spielfeld fälscht A1 den eingeworfenen Ball so ab, dass A2 ihn fängt. Die Wurfuhr wird bei der Berührung durch A1 gestartet und beim Fangen des Balls durch A2 auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), bei der Berührung durch A1 ist noch Mannschaft B in Ballkontrolle.	29
K-44	A1 wirft auf den Korb. Der Ball berührt den Ring. Danach entsteht zwischen A2 und B2 ein Halteball. Der Einwurfpfeil zeigt für Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf nächst der Stelle des Halteballs mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-45	Bei 0:20 im vierten Viertel erzielt Mannschaft A einen Feldkorb. Mannschaft B nimmt eine Auszeit. Trainer B entscheidet, dass der anschließende Einwurf seiner Mannschaft im Rückfeld ausgeführt wird. Die Wurfuhr wird ausgeschaltet. Richtig?		x	Nein (Art.29). Die Wurfuhr darf erst bei weniger als 14 Sekunden ausgeschaltet werden. Sie ist hier dunkel zu schalten, da es eventuell (nach einem schnellen Wurf) noch zu einer 14-Sekunden-Periode kommen kann.	29
K-46	Bei 0:10 auf der Spieluhr und noch sechs Sekunden auf der Wurfuhr tritt B1 im Vorfeld der Mannschaft A absichtlich gegen den Ball. Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld, die Wurfuhr wird ausgeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 29), die Wurfuhr wäre auf 14 Sekunden zu setzen, die Restspielzeit ist aber geringer.	29
K-47	Mit Ablauf der Wurfuhr wirft A1 erfolglos auf den Korb. Während der Ball in der Luft ist, ertönt das Wurfuhr-Signal, anschließend wird ein Foul von B1 beim Kampf um eine Reboundposition gepfiffen (3. Mannschaftsfoul) und der Ball berührt danach den Ring. Als Strafe für das Foul erhält Mannschaft A Einwurf von der gegnerischen Endlinie, die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Es hat sich keine 24-Sekunden-Regelübertretung ereignet.	29
K-48	Bei 1:31 im vierten Viertel wird A1 von B1 gefoult. Trainer A nimmt eine Auszeit und entscheidet, dass der nachfolgende Einwurf seiner Mannschaft ins Vorfeld verlegt wird. Die Wurfuhr stand auf 21 Sekunden und wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-49	Bei 1:06 in der Verlängerung verursacht Verteidigerin B1 bei noch 19 Sekunden auf der Wurfuhr im Rückfeld der Mannschaft A einen Ausball. Nach einer Auszeit von Mannschaft A findet der Einwurf in deren Vorfeld statt. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), nur bei weniger als 14 Sekunden verbleibt bei einer Vorverlegung nach einem Ausball auf der Wurfuhr die Restzeit.	29

K-50	Während der Ball bei einem Korbwurf von A1 in der Luft ist, wird ein Foul von B2 an A2 gepfiffen (3. Mannschaftsfoul). Die Wurfuhr zeigt acht Sekunden. Anschließend geht der Ball an den Ring, aber nicht in den Korb. Mannschaft A erhält Einwurf mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-51	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 berührt der Ball den Ring, anschließend wird A2 beim Kampf um den Rebound von B2 gefoult (4. Mannschaftsfoul). Mannschaft A erhält Einwurf mit 24 Sekunden. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Mannschaft A erhält neue 14 Sekunden, da sie nach ihrem Wurf wieder Ballkontrolle erlangt.	29
K-52	Bei 0:11 im vierten Viertel beim Spielstand von 72:72 fällt die Spieluhr aus, als A1 gerade dribbelt. Die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel. Die Wurfuhr zeigt noch vier Sekunden. Anschließend erhält Mannschaft A den Ball zum Einwurf mit noch vier Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29), die verteidigende Mannschaft würde durch ein Rücksetzen der Wurfuhr benachteiligt.	29
K-53	Bei 0:30 im vierten Viertel dribbelt A1 in ihrem Vorfeld. B1 tippt den Ball in deren Rückfeld, wo der Ball ins Aus geht bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Danach bleiben für Mannschaft A acht Sekunden auf der Wurfuhr, sowohl bei Einwurf im Vorfeld als auch im Rückfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-54	Bei 1:37 im vierten Viertel wird Dribbler A1 in seinem Rückfeld von B1 gefoult (3. Mannschaftsfoul, Wurfuhr steht auf 17 Sekunden). Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit und wirft danach von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr ein. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt.	29
K-55	Bei neun Sekunden auf der Wurfuhr steht A1 der Ball in seinem Vorfeld zum Einwurf zur Verfügung. Verteidiger B1 tritt beim Versuch, den Einwerfer zu stören, aus dem Spielfeld, was vom Schiedsrichter abgepfiffen wird. Mannschaft A erhält nun 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Regelübertretung durch B1.	29
K-56	Bei sieben Sekunden auf der Wurfuhr steht A1 in seinem Vorfeld den Ball zum Einwurf zur Verfügung. Während A1 den Ball noch in seinen Händen hält, streckt B1 seine Hände über die Auslinie aus. Dies ist eine Regelübertretung und Mannschaft A erhält eine neue Möglichkeit zum Einwurf mit sieben Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Sie erhält 14 Sekunden wegen der Regelübertretung.	29

K-57	Bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 den Ball ein. Der eingeworfene Ball geht direkt an den Ring des gegnerischen Korbs und wird dann von A2 gefangen. Die Wurfuhr wird mit 17 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Die Wurfuhr wird nach der Ringberührung auf 14 Sekunden zurückgesetzt und mit der Spieluhr gestartet, sobald A2 den Ball berührt.	29
K-58	Nach einem Feldkorb von A1, aber bevor der Einwerferin B1 der Ball zum Einwurf von ihrer Endlinie zur Verfügung steht, wird auf Foul von B2 entschieden. Mannschaft A erhält beim nun folgenden Einwurf 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-59	A1 passt aus der Ecke seines Vorfelds zurück zu A2 in der Nähe der Mittellinie. Der Ball verfehlt A2 und fliegt ins Rückfeld der Mannschaft A. B1 erfasst die Situation, läuft dem Ball hinterher und nimmt ihn in seinem Vorfeld auf. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Ein Wechsel der Ballkontrolle bei laufendem Spiel gibt 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	29
K-60	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 prallt der Ball vom Ring ab und wird von Spielerinnen beider Mannschaften getippt. Keine Spielerin erlangt die Ballkontrolle, bis A2 in ihrem Rückfeld den Ball fängt. Die Wurfuhr wird jetzt mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Mannschaft A erlangt nach ihrem Wurf mit Ringberührung wieder Ballkontrolle, ob im Vor- oder Rückfeld spielt dabei keine Rolle.	29
K-61	Beim erfolglosen letzten Freiwurf von A1 fängt A2 den Rebound. Die Wurfuhr wird vor den Freiwürfen dunkel geschaltet und beim Erlangen der Ballkontrolle durch A2 mit 14 Sekunden wieder gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 50)	29
K-62	Bei einem Korbwurf von A1 berührt der Ball den Ring. Danach tippt Rebounder A2 den Ball weit zurück. Der Ball wird von A3 in seinem Rückfeld gefangen. Die Wurfuhr wird mit 24 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Sie wird mit 14 Sekunden gestartet.	29
K-63	Erlangt eine Mannschaft neue Ballkontrolle bei noch 23 Sekunden auf der Spieluhr, wird die Wurfuhr dunkel geschaltet, aber noch nicht ausgeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Die Wurfuhr könnte noch gebraucht werden.	29
K-64	Klemmt der Ball zwischen Ring und Spielbrett ein, gilt das für die Wurfuhr-Regel als Ringberührung. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-65	Unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel, um den Boden wischen zu lassen, wird die Wurfuhr nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

K-66	Gegen Spielertrainer A1 wird in einer Spielpause ein Technisches Foul verhängt, welches ihm als Trainer angeschrieben wird. Richtig?		x	Nein (Art. 36), es wird ihm als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls für den folgenden Spielabschnitt.	36
K-67	Fünf Minuten vor Spielbeginn erhält A1 ein Technisches Foul. Der Freiwurf soll von B6, der nicht zu den Ersten Fünf von Mannschaft B gehört, vor dem Sprungball ausgeführt werden. Der Kommissar bzw. Anschreiber bemerkt dies und informiert die Schiedsrichter, die B6 wegschicken und den Freiwurf von einem Spieler der Ersten Fünf ausführen lassen. Richtig?	x		Ja (Art. 36). In den anderen Spielpausen ist der Freierwerfer beliebig, kann aber erst in der darauf folgenden Spielunterbrechung wieder ausgewechselt werden.	36
K-68	A1 begeht im ersten Viertel ein Unsportliches Foul und im dritten Viertel ein Technisches Foul. Dies führt zu einer Spieldisqualifikation von A1. Richtig?	x		Ja (Art. 36 und 37). Der Anschreiber muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36
K-69	Übt während des Spiels nicht der eingetragene Trainer, sondern eindeutig der 1. Trainer-Assistent die Trainerfunktion aus, wird ein Fehlverhalten des 1. Trainer-Assistenten diesem als Technisches Foul („C“) angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Der eingetragene Trainer erhält ein Technisches Foul („B“) angeschrieben, da er in jedem Fall für das Verhalten aller Personen seines Mannschaftsbankbereichs verantwortlich ist.	36
K-70	Trainer A erhält sein zweites persönliches Technische Foul („C“). Der Anschreiber trägt rechts neben dem zweiten „C“-Foul ein „SD“ ein. Richtig?	x		Ja (Art. 36 und B.8). Die Anschreiberin muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36
K-71	Bei 1:08 auf der Spieluhr im vierten Viertel und noch 11 Sekunden auf der Wurfuhr stört B1 trotz des vorherigen Handzeichens des Schiedsrichters den Einwurf von A1 in dessen Vorfeld. B1 erhält ein Technisches Foul und ein beliebiger Spieler der Mannschaft A erhält einen Freiwurf. Danach wirft Mannschaft A ein nächst der Stelle, an der der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
K-72	Ein Technisches Foul gegen A1 in der Pause zwischen Spielabschnitten wird seinem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Es wird ihm als Spielerfoul angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft für das nachfolgende Viertel.	36
K-73	Ein Technisches Foul wird hinsichtlich der Wurfuhr behandelt wie ein persönliches Foul. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Bei T gegen die angreifende Mannschaft wie ein Ausball.	36
K-74	B1 begeht sein zweites Unsportliches Foul und ist somit zu disqualifizieren. Nach dem Foul erhält er zusätzlich ein Technisches Foul. Dieses wird seinem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Das Technische Foul wurde gegen einen disqualifizierten Spieler verhängt. Es kann weder B1 noch seinem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38

K-75	Während einer gewalttätigen Auseinandersetzung auf dem Spielfeld betreten Ersatzspieler A6 und der Physiotherapeut der Mannschaft A das Spielfeld und beteiligen sich an der Auseinandersetzung. Beide werden der Halle verwiesen. Trainer A werden drei Technische („B“) Fouls angeschrieben, was zu dessen (SD)-Disqualifikation führt. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Der Trainer erhält zwei Technische Fouls („B“), das erste für das Betreten des Spielfelds seiner Bankpersonen, das zweite Technische Foul für die aktive Teilnahme des Physiotherapeuten. Dieses zählt nicht zur SD-Foulsumme des Trainers und wird deshalb eingekreist. Zusätzlich wird A6 ein („D“) für seine aktive Teilnahme angeschrieben, gefolgt von mindestens einem („F“).	38
K-76	Für Fehlverhalten eines disqualifizierten Spielers erhält sein Trainer ein Technisches Foul angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Es kann weder B1 noch seinem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38
K-77	Mannschaft A hat die Ballkontrolle bei noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr, als es zwischen beiden Mannschaften zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung kommt. Nachdem die Ordnung wiederhergestellt ist, stellen die Schiedsrichter fest, dass sich alle Strafen aufheben. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A nächst der Stelle, an der Ball beim Ausbruch der Gewalttätigkeit war, mit noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 39)	39
K-78	Bei einer Schlägerei auf dem Spielfeld betritt Team-Manager A das Spielfeld und beteiligt sich an der Schlägerei. Er wird disqualifiziert und Trainer A werden zwei Technische Fouls („B“) angeschrieben. Richtig?		x	Ja (Art. 39). Neben dem Technischen Foul für das Betreten des Spielfelds der Bankperson erhält Trainer A ein Technisches Foul für die aktive Beteiligung des Team-Managers. Dieses Technische Foul wird eingekreist und zählt nicht zur SD-Summe des Trainers.	39
K-79	Gegen Spieler B1 wird sein fünftes Foul verhängt. Der Zeitnehmer versäumt es, die Foultafel zu heben. Der Schiedsrichter gibt den Ball frei und das Spiel wird wieder aufgenommen. Anschließend wird B1 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. B1 muss nun das Spielfeld verlassen. Die Punkte werden dem für ihn eintretenden Spieler B6 angeschrieben, der auch den Bonusfreiwurf ausführt. Richtig?		x	Nein (Art. 40). Die Punkte werden B1 angeschrieben und B6 führt den Freiwurf aus. Mannschaft B wird nicht bestraft, da sie für den Fehler nicht verantwortlich ist.	40
K-80	Spieler A1 foult B1. Dies ist das fünfte Foul von A1 und zugleich das zweite Mannschaftsfoul der Mannschaft A in diesem Viertel. Der Schiedsrichter gibt den Ball ohne vorherigen Blickkontakt zum Zeitnehmer frei und das Spiel wird wieder aufgenommen. Der Zeitnehmer bzw. Kommissar steht auf und die Schiedsrichter unterbrechen sofort das Spiel, sofern Mannschaft B dadurch nicht benachteiligt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 40). Das Spiel kann nur vom Schiedsrichter unterbrochen werden. A1 muss das Spielfeld verlassen, wird aber nicht bestraft.	40

K-81	Gegen A1 wird ein persönliches Foul gepfiffen und unmittelbar darauf ein Unsportliches Foul. Da das persönliche Foul sein fünftes Spielerfoul war, wird ihm das Unsportliche Foul als sechstes Foul angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 40). Für das Unsportliche Foul wird Trainer A ein Technisches („B“-)Foul angeschrieben und mit einem Freiwurf bestraft. Ein sechstes Spielerfoul ist nur möglich, wenn A1 nach seinem fünften Foul regelwidrig weiter oder wieder am Spiel teilnehmen und ein Foul begehen würde.	40
K-82	Während des Aufwärmens vor dem Spiel wird gegen einen Spieler der Mannschaft A ein Technisches Foul verhängt. Dieses Technische Foul zählt zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft A im ersten Viertel. Richtig?		x	Ja (Art. 41). Unmittelbar vor dem Sprungball zu Spielbeginn wirft ein Spieler der Ersten Fünf von Mannschaft B einen Freiwurf.	41
K-83	Während der Spielpause zwischen dem ersten und zweiten Viertel wird gegen A1 und B1 je ein Technisches Foul verhängt. Der Einwurfpfeil zeigt in Richtung für Mannschaft A. Nach dem Einwurf A zu Beginn des zweiten Viertels wird der Einwurfpfeil gedreht. Richtig?		x	Ja (Art. 41), die Strafen heben sich auf.	41
K-84	A1 begeht einen Schrittfehler. Bevor dem Spieler B1 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, wird auf persönliches Foul gegen B2 entschieden. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?		x	Ja (Art. 42 und Art. 50). Kompensation ist noch möglich. Mannschaft A hatte vorher Ballkontrolle, keine 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	42
K-85	In der Halbzeitpause wird gegen A1 und B1 je ein Technisches Foul sowie gegen B2 ein Disqualifizierendes Foul wegen Beleidigung eines Gegenspielers verhängt. Das dritte Viertel beginnt mit zwei Freiwürfen ohne Aufstellung für einen beliebigen Spieler A und nachfolgendem Einwurf A von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht und alle Fouls zählen zu den Mannschaftsfouls des dritten Viertels. Richtig?		x	Ja (Art. 41 und Art. 42). Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet.	42
K-86	Zwischen A1 und B1 wird auf Halteball entschieden, der Einwurfpfeil zeigt für Mannschaft A. Bevor der Ball dem Einwerfer A2 zur Verfügung steht, wird gegen B2 ein Technisches Foul verhängt. Das Spiel wird fortgesetzt mit einem Freiwurf für Mannschaft A, gefolgt von Einwurf für Mannschaft A nächst der Stelle der Halteball-Situation. Der Einwurfpfeil wird gedreht. Richtig?		x	Ja (Art. 42). Das Spiel wird nach dem Freiwurf dort fortgesetzt, wo der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war.	42

K-87	Als B1 der Ball zum Einwurf im Rückfeld zur Verfügung steht, begeht B2 ein persönliches Foul. Mannschaft A erhält einen Einwurf in ihrem Vorfeld mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 42). Zu spät für Kompensation. Mannschaft B hatte kurzzeitig die Ballkontrolle.	42
K-88	Nach Beendigung des Spiels hat das Kampfgericht so lange am Anschreibertisch zu bleiben, wie der Kommissar bzw. 1. Schiedsrichter dies für erforderlich hält. Richtig?	x		Ja (Art. 46)	46
K-89	Der Anschreiber ist verpflichtet, den Trainer durch einen Schiedsrichter verständigen zu lassen, wenn der Trainer in der laufenden Halbzeit oder Verlängerung keine Auszeit mehr zur Verfügung hat. Richtig?	x		Ja (Art. 48)	48
K-90	Kurz vor dem Sprungball – der Schiedsrichter ist bereits im Kreis – bemerkt der Anschreiber, dass einer der Spieler auf dem Spielfeld nicht zur gekennzeichneten Ersten Fünf gehört. Er lässt das Signal des Zeitnehmers ertönen, da der Fehler noch korrigiert werden kann. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Der richtige Spieler muss eingewechselt werden, solange das Spiel noch nicht begonnen hat, also der Ball die Hand des Schiedsrichters beim Sprungball verlassen hat.	48
K-91	Der Schiedsrichter pfeift ein Foul von A1. Auf der Anzeigentafel stehen bei A1 drei Fouls, auf dem Anschreibebogen dagegen vier Fouls, sodass die Anschreiberin das fünfte Foul von A1 signalisieren lässt. Da sich die Unstimmigkeit nicht klären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend. Richtig? Der Schiedsrichter pfeift ein Foul von A1. Auf der Anzeigentafel stehen bei A1 drei Fouls, auf dem Anschreibebogen dagegen vier Fouls, sodass die Anschreiberin das fünfte Foul von A1 signalisieren lässt. Da sich die Unstimmigkeit nicht klären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend. Richtig? Der Schiedsrichter pfeift ein Foul von A1. Auf der Anzeigentafel stehen bei A1 drei Fouls, auf dem Anschreibebogen dagegen vier Fouls, sodass die Anschreiberin das fünfte Foul von A1 signalisieren lässt. Da sich die Unstimmigkeit nicht klären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend. Richtig? Der Schiedsrichter pfeift ein Foul von A1. Auf der Anzeigentafel stehen bei A1 drei Fouls, auf dem Anschreibebogen dagegen vier Fouls, sodass die Anschreiberin das fünfte Foul von A1 signalisieren lässt. Da sich die Unstimmigkeit nicht klären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend. Richtig?	x		Ja (Art. 48)	48

K-92	Während des ersten Viertels schreibt der Anschreiber irrtümlich zwei Punkte für die falsche Mannschaft an. Der Fehler wird während einer Spielpause entdeckt und kann noch korrigiert werden. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Ein Schreibfehler kann jederzeit korrigiert werden, bis der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen nach Spielende unterschrieben hat.	48
K-93	Bei 2:03 im vierten Viertel erzielt A1 einen Feldkorb. Nach dem Korberfolg rollt der Ball aus dem Spielfeld, wobei fünf Sekunden auf der Spieluhr verstreichen. Die Zeitnehmerin stoppt die Spieluhr bei 2:00. Richtig?		x	Nein (Art. 49), nur stoppen, wenn ein Korb bei 2:00 oder später erzielt wird.	49
K-94	Auch in den letzten zwei Spielminuten jeder Verlängerung wird nach Korberfolg die Spieluhr gestoppt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-95	Die 2. Schiedsrichterin pfeift nach dem legalen Tipp beim Eröffnungssprungball eine Regelübertretung von A1 und spricht Mannschaft B den Ball zum Einwurf im Vorfeld zu. Die Spieluhr zeigt 9:58. Der Zeitnehmer setzt die Spieluhr auf 10:00 zurück. Richtig?		x	Nein (Art. 49), die Regelübertretung erfolgte nach Spielbeginn. Einwurf Mannschaft B, die Spieluhr wird nicht zurückgesetzt.	49
K-96	Vor Spielbeginn und in der Halbzeitpause muss der Zeitnehmer sowohl bei 3:00 als auch bei 1:30 Minuten vor Beginn des Spielabschnitts die Schiedsrichter benachrichtigen. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Bei 1:30 Minuten begeben sich die Spieler zur Mannschaftsbank.	49
K-97	Der Mannschaftsfoulanzeiger wird aufgestellt, sobald die Einwerferin bzw. die Freiwürferin nach dem vierten Mannschaftsfoul den Ball hat. Richtig?	x		Ja (Art. 49), dadurch wird der Ball nach dem vierten Mannschaftsfoul belebt.	49
K-98	Wenn auf der Anzeigetafel die Anzahl der einzelnen Spielerfouls angezeigt wird, ist die Verwendung der Schilder für Spielerfouls nicht erforderlich. Richtig?		x	Nein (Art. 49), die Schilder für Spielerfouls müssen immer verwendet werden. Nur dadurch werden die Mannschaften über die Anzahl der Fouls der Spieler informiert.	49
K-99	Die Schiedsrichter haben das zu leise Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A1 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen. Die Zeitnehmerin startet die Spieluhr nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 49), und das Kampfgericht muss auf sich aufmerksam machen.	49
K-100	Die Spieluhr kann auch zum Messen der Auszeiten verwendet werden. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die verbleibende Spielzeit muss stets sichtbar bleiben.	49
K-101	Vor Beginn des zweiten und vierten Viertels sowie jeder Verlängerung muss der Zeitnehmer nach 1:30 Minuten auf seiner Stoppuhr sein Signal ertönen lassen, der 1. Schiedsrichter pfeift, und die Schiedsrichter bitten die Mannschaften aufs Spielfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 49), damit das Spiel ohne Verzug fortgesetzt wird.	49

K-102	Während eines Angriffs der Mannschaft A läuft die Wurfuhr ab. Das zu leise Signal wird aufgrund des Zuschauerlärms nicht gehört und das Spiel läuft weiter. Deutlich später erzielt A1 einen Feldkorb. Der Zeitnehmer bzw. Kommissar steht auf, die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel und lassen sich über diesen Sachverhalt informieren. Die Schiedsrichter annullieren den Korb und entscheiden auf 24-Sekunden-Regelübertretung. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-103	Wenn ein Trainer oder ein Spieler wegen Technischer und/oder Unsportlicher Fouls SD-disqualifiziert werden muss, ist der Zeitnehmer verpflichtet, dies den Schiedsrichtern sofort mitzuteilen, indem er sein Signal ertönen lässt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-104	Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass zum richtigen Zeitpunkt die Mannschaftsfoulanzeiger auf der jeweiligen Seite des Anschreibertischs aufgestellt werden, Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber und weiteren Personen am Anschreibertisch zusammen, die an der jeweiligen Seite des Anschreibertischs sitzen.	49
K-105	Nach jedem Foul eines Spielers hebt die Zeitnehmerin die entsprechende Foultafel so hoch, dass die angezeigte Zahl der Spielerfouls von den Mannschaftsbänken und den Zuschauern gesehen wird. Dazu holt sie die Information vom Anschreiber ein. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber eng zusammen.	49
K-106	Der letzte Freiwurf von A1 ist erfolgreich. Beim anschließenden Einwurf von B1 berührt B2 auf dem Spielfeld den Ball, erlangt aber keine Ballkontrolle. Spieluhr und Wurfuhr werden in Gang gesetzt, sobald B2 den Ball berührt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-107	Bei noch drei Sekunden auf der Wurfuhr wird der von A1 eingeworfene Ball durch B1 abgefälscht. Mit dieser Berührung wird die Wurfuhr eingeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 50). Die Wurfuhr wird eingeschaltet, sobald ein Spieler nach einem Einwurf den Ball legal berührt.	50
K-108	Der Anschreiber bereitet die Grundeintragungen auf dem Anschreibebogen (Kopfleiste, Spielernamen usw.) in Schwarz vor und will das erste Viertel dann in Rot eintragen. Das Ankreuzen der Ersten Fünf erfolgt in Rot. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-109	Eintragungen von Verlängerungen – unabhängig von der Anzahl der Verlängerungen – erfolgen sämtlich in der Farbe des vierten Viertels. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB

K-110	In der 2. Minute der zweiten Verlängerung begeht Spieler A1 ein Foul an B1. Das Foul wird mit Spielminute „47“ in die Foulspalte eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-111	Rechtzeitig vor Spielbeginn gibt Mannschaft B die Mannschaftsliste mit 11 Spielern beim Anschreiber ab. Der Anschreiber trägt nur zehn Spieler auf dem Anschreibebogen ein und zieht darunter einen waagerechten Strich. Als Trainer B wenig später die Erste Fünf ankreuzt, bemerkt er diesen Fehler. Der fehlende Spieler darf nachgetragen werden. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-112	Wenn ein Schiedsrichter einen Korb wegen Goaltending gibt, werden die zustehenden Punkte dem Kapitän der Mannschaft auf dem Spielfeld angeschrieben. Richtig?		x	Nein (KRHB), die Punkte werden dem Werfer angeschrieben.	KRHB
K-113	Ersatzspieler A6 wird in der dritten Spielminute des vierten Viertels disqualifiziert. Da das Foul bei Trainer A als „B“-Foul mit der Spielminutenzahl eingetragen wird, entfällt die Eintragung der Spielminute in der Foulspalte von A6. Bei A6 werden lediglich die noch freien Foulkästchen mit je einem „D“ ausgefüllt. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-114	Wird ein Spieler, der bereits fünf Fouls begangen hat, nach Art. 39 („Gewalttätigkeit“) disqualifiziert, weil er den Mannschaftsbank-Bereich verlassen hat, wird ein „D“ rechts neben dem letzten Foulkästchen eingetragen. Richtig?		x	Nein (KRHB), es wird ein „D“ und ein „F“ eingetragen.	KRHB
K-115	Ein Technisches Foul in der Halbzeitpause gegen einen Spieler wird diesem mit der Spielminute „IN“ als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls des nächsten Viertels. Richtig?	x		Ja (KRHB), ein Foul in der Spielpause vor Spielbeginn wird mit Minute „0“ eingetragen. In Spielpausen sind alle spielberechtigten Mannschaftsmitglieder Spieler.	KRHB
K-116	Ein Trainer ist zu disqualifizieren, wenn er mit drei „B“-Fouls oder zwei „C“-Fouls oder zwei „B“- und einem „C“-Foul bestraft wurde. Die Disqualifikation wird durch ein „SD“ (Spiel-Disqualifikation) rechts neben dem letzten „B“- oder „C“-Foul gekennzeichnet. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-117	Ein Spieler ist zu disqualifizieren (SD) mit seinem zweiten Unsportlichen Foul, seinem zweiten Technischen Foul oder einem Unsportlichen und einem Technischen Foul. Der Schiedsrichter bzw. die Kommissarin muss dies auf der Rückseite des Anschreibebogens vermerken. Richtig?		x	Nein (KRHB). Bei einer Spieldisqualifikation (SD) ist kein Vermerk auf der Rückseite des Anschreibebogens und kein Bericht an die spielleitende Stelle erforderlich.	KRHB

K-118	<p>Ein Spieler ist zu disqualifizieren mit seinem zweiten Unsportlichen Foul, seinem zweiten Technischen Foul oder einem Unsportlichen und einem Technischen Foul. Die Disqualifikation wird durch ein „D“ rechts neben dem zweiten Foul dieser Art gekennzeichnet. Richtig?</p>		x	Nein (KRHB). Dies wird mit einem „SD“ gekennzeichnet.	KRHB																		
K-119	<p>Erhält der 1. Trainer-Assistent in der fünften Spielminute des ersten Viertels ein Technisches Foul, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="190 478 1030 582"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 5678</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234				✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	5				x	Nein (KRHB). Beim Trainer wird 5 ^B eingetragen. Nein (KRHB). Beim Trainer wird 5 ^B eingetragen.	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234																		
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	5																	
K-120	<p>Wird der der 1. Trainer-Assistent in der achten Spielminute des dritten Viertels disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="190 798 1030 901"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>28^C</td> <td>D</td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234				✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.				28 ^C	D			x	Nein (KRHB). Beim Trainer wird 28 ^B eingetragen. Beim Trainer-Assistenten werden alle Kästchen mit „D“ aufgefüllt. Nein (KRHB). Beim Trainer wird 28 ^B eingetragen. Beim Trainer-Assistenten werden alle Kästchen mit „D“ aufgefüllt.	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234																		
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.				28 ^C	D																
K-121	<p>Betritt der 1. Trainer-Assistent in der siebten Spielminute des zweiten Viertels während einer Gewalttätigkeit das Spielfeld, beteiligt sich aktiv und wird disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="190 1117 1030 1220"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td>17^B</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 5678</td> <td>D</td> <td>F</td> <td>F</td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	17 ^B			✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	D	F	F		x	Ja (KRHB)	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	17 ^B																	
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	D	F	F															
K-122	<p>Ist die Spieluhr während der letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels nach einem Feldkorb gestoppt, darf die Mannschaft des Korbwerfers Spielerwechsel durchführen. Richtig?</p>		x	Nein (KRHB). Nur die Mannschaft darf wechseln, gegen die ein Korb erzielt wurde.	KRHB																		

K-123	In der Pause zwischen dem ersten und zweiten Viertel zieht der Anschreiber unter der letzten Eintragung des laufenden Ergebnisses einen dicken waagerechten Strich und trägt in der nächsten Zeile den aktuellen Spielstand ein. Darunter ist ein weiterer dicker waagerechter Strich zu ziehen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-124	In der Halbzeitpause muss der Einwurfpfeil umgedreht werden. Dafür verantwortlich ist allein die Anschreiberin. Richtig?		x	Nein (KRHB). Der 1. Schiedsrichter bzw. Kommissar muss dabei sein.	KRHB
K-125	Kommt es zu einer Unstimmigkeit zwischen Anzeigetafel und dem offiziellen Anschreibebogen, die sich nicht aufklären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend und die Anzeigetafel ist entsprechend zu korrigieren. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-126	Spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn setzt der Zeitnehmer die Spieluhr in Gang, um Zuschauern und allen am Spiel Beteiligten anzuzeigen, wie viel Zeit bis zum Spielbeginn verbleibt. Richtig?	x		Ja (KRHB). Einzelne Veranstalter schreiben mehr als 20 Minuten vor.	KRHB
K-127	Der Zeitnehmer stellt 3:30 Minuten vor Spielbeginn – während der laufenden Mannschaftsvorstellung – die Spieluhr auf 10:00 ein. Richtig?		x	Nein (KRHB), erst kurz vor Spielbeginn.	KRHB
K-128	Ist die Wurfuhr-Zeitnehmerin in einer Situation im Zweifel, ob sie ihre Uhr stoppen oder weiterlaufen lassen muss – z. B. bei der Frage, ob der Ball am Ring war oder nicht –, soll sie die Wurfuhr nicht stoppen. Richtig?	x		Ja (KRHB). Bei einem irrtümlichen Signal geht das Spiel grundsätzlich ohne Unterbrechung weiter, während ein irrtümliches Stoppen grundsätzlich zu einer Spielunterbrechung führt.	KRHB
K-129	Wegen Fehlverhaltens des aktiv coachenden 1. Trainer-Assistenten wird in der achten Spielminute des dritten Viertels ein Technisches Foul verhängt. Dies wird auf dem Anschreibebogen folgendermaßen eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB

✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	28 ^B			
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.							

K-130	<p>Betritt ein Teammanager in der 8. Spielminute des vierten Viertels während einer Gewalttätigkeit das Spielfeld, beteiligt sich aktiv und wird disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="174 339 996 464"> <tr> <td data-bbox="174 339 293 403">✓</td> <td data-bbox="293 339 611 403">Trainer KLEIN, S.</td> <td data-bbox="611 339 672 403">✓</td> <td data-bbox="672 339 840 403">Liz.-Nr. A 123</td> <td data-bbox="840 339 996 403">38^A 38^B</td> </tr> <tr> <td data-bbox="174 403 293 464">✓</td> <td data-bbox="293 403 611 464">1. Trainer-Assistent GROSS, W.</td> <td data-bbox="611 403 672 464"></td> <td data-bbox="672 403 840 464"></td> <td data-bbox="840 403 996 464"></td> </tr> </table>	✓	Trainer KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr. A 123	38 ^A 38 ^B	✓	1. Trainer-Assistent GROSS, W.				x	Ja (KRHB)	KRHB
✓	Trainer KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr. A 123	38 ^A 38 ^B										
✓	1. Trainer-Assistent GROSS, W.													
K-131	<p>Sind die Spielbretter mit roter und gelber Beleuchtung ausgestattet, zeigt das gelbe Aufleuchten das Ende der Wurfuhr-Periode und das rote Aufleuchten das Ende der Spielzeit an. Richtig?</p>	x	Ja (Technische Ausrüstung 1.1.6 und 1.1.7). Beim manuellen Signal des Anschreibers (Spielerwechsel oder Auszeit) darf diese Beleuchtung nicht aufleuchten.	TA										
K-132	<p>Das akustische Signal der Wurfuhr muss sich vom Signal des Zeitnehmers deutlich unterscheiden. Richtig?</p>	x	Ja (Technische Ausrüstung 6.1)	TA										